

Jahresbericht
zum 30. November 2025.

Deka-UmweltInvest

Ein OGAW-Sondervermögen deutschen Rechts.

The logo for Deka Investments is displayed on a red background with a subtle, wavy texture. The word "Deka" is in a large, white, sans-serif font, with a small square icon to its left. Below it, the word "Investments" is in a smaller, white, sans-serif font.

..Deka
Investments

Bericht der Geschäftsführung.

30. November 2025

Sehr geehrte Anlegerinnen, sehr geehrte Anleger,

der vorliegende Jahresbericht informiert Sie umfassend über die Entwicklung Ihres Fonds Deko-UmweltInvest für den Zeitraum vom 1. Dezember 2024 bis zum 30. November 2025.

Rückläufige Notenbankzinsen in den USA und der Eurozone sowie sinkende Inflationsraten unterstützten während der Berichtsperiode die Stabilisierung der Finanzmärkte und gaben den Aktienmärkten spürbaren Auftrieb. In Europa blieb die wirtschaftliche Entwicklung jedoch gedämpft, was u.a. auf die schwache Konjunktur in Deutschland zurückzuführen war. Im Gegensatz dazu präsentierte sich die US-Wirtschaft über weite Strecken dynamisch. Gleichzeitig führte der Politikwechsel durch die neue US-Regierung wiederholt zu Verunsicherung. Besonders die unberechenbare US-Zollpolitik unter Donald Trump belastete zeitweise sowohl die Marktstimmung als auch die globalen Konjunkturaussichten. Geopolitische Aspekte, wie der Ukraine-Krieg und der Nahost-Konflikt, blieben hingegen ohne nachhaltigen Einfluss.

Die führenden Notenbanken reagierten auf den nachlassenden Inflationsdruck mit einer expansiven Geldpolitik. Die Europäische Zentralbank (EZB) senkte den Hauptrefinanzierungssatz bis Juni 2025 auf 2,15 Prozent. Die US-Notenbank Fed reduzierte nach längerer Pause die Bandbreite der Fed Funds Rate im September und Oktober bis auf 3,75 bis 4,00 Prozent. An den Rentenmärkten gaben die Renditen auf Jahressicht nach 10-jährige US-Treasuries verzeichneten, beeinflusst durch die erratische US-Handels- und Zollpolitik, bis Januar 2025 zunächst deutliche Kursverluste, bevor sich eine volatile Seitwärtsbewegung einstellte. Mit den expansiven Signalen von Seiten der Fed überwogen zuletzt wieder anziehende Anleihekurse. Zum Stichtag rentierten 10-jährige US-Staatsanleihen bei 4,0 Prozent. In der Eurozone erreichte die Rendite vergleichbarer Staatsanleihen im Dezember mit 2,1 Prozent einen Tiefpunkt und kletterte danach wieder auf zuletzt 2,7 Prozent.

Globale Zinssenkungen und der KI-Boom unterstützten die weltweiten Aktienmärkte und trieben zahlreiche Börsenindizes auf neue Allzeithochs. Ende Februar verschlechterte sich jedoch das Marktumfeld. Vor allem die Zollankündigungen des US-Präsidenten Anfang April führten vorübergehend zu erheblichen Turbulenzen, ehe eine kräftige Aufwärtsbewegung einsetzte. Der Goldpreis profitierte von der gestiegenen Unsicherheit und überschritt die Marke von 4.200 US-Dollar pro Feinunze. Am Devisenmarkt legte der Euro nach einer volatilen Entwicklung bis Ende November auf 1,16 US-Dollar zu. Der Rohölpreis fiel infolge wachsender Konjunktursorgen im Frühjahr merklich, zeigte danach eine Stabilisierung und notierte zuletzt bei 63 US-Dollar pro Barrel (Brent Future).

Auskunft über die Wertentwicklung und die Anlagestrategie Ihres Fonds erhalten Sie im Tätigkeitsbericht. Gerne nehmen wir die Gelegenheit zum Anlass, um Ihnen für das uns entgegengebrachte Vertrauen zu danken.

Ferner möchten wir Sie darauf hinweisen, dass Änderungen der Vertragsbedingungen des Sondervermögens sowie sonstige Informationen an die Anteilinhaber im Internet unter www.deka.de bekannt gemacht werden. Darüber hinaus finden Sie dort ein weitergehendes Informations-Angebot rund um das Thema „Investmentfonds“ sowie monatlich aktuelle Zahlen und Fakten zu Ihren Fonds.

Mit freundlichen Grüßen

Deka Investment GmbH
Die Geschäftsführung



Dr. Ulrich Neugebauer (Sprecher)



Jörg Boysen



Thomas Ketter



Thomas Schneider

Inhalt.

Tätigkeitsbericht	5
Anteilklassen im Überblick	8
Vermögensübersicht zum 30. November 2025	9
Vermögensaufstellung zum 30. November 2025	10
Anhang	18
Ökologische und/oder soziale Merkmale	22
Vermerk des unabhängigen Abschlussprüfers	40
Ihre Partner in der Sparkassen-Finanzgruppe	42

Jahresbericht 01.12.2024 bis 30.11.2025

Deka-UmweltInvest

Tätigkeitsbericht.

Anlageziel des Fonds Deka-UmweltInvest ist es, einen mittel- bis langfristigen Kapitalzuwachs durch eine positive Entwicklung der Kurse der im Sondervermögen enthaltenen Aktien zu erwirtschaften. Dabei wird die Erzielung einer größtmöglichen Rendite bei gleichzeitig angemessenem Risiko für diese Anlageklasse angestrebt.

Um dies zu erreichen, legt der Fonds überwiegend in Aktien von Unternehmen mit Geschäftsaktivitäten in den Bereichen Klima- und Umweltschutz, Wasserwirtschaft und / oder erneuerbare Energien an.

Dem Fonds liegt ein aktiver Investmentansatz zugrunde. Dabei werden im Rahmen des Investmentprozesses, d.h. einer Gesamtunternehmenseinschätzung, Unternehmen beurteilt, wobei in erster Linie Bilanzdaten und betriebswirtschaftliche Kennzahlen wie z.B. Eigenkapitalquote und Nettoverschuldung sowie qualitative Bewertungskriterien wie z.B. die Qualität der Produkte und des Geschäftsmodells des Unternehmens analysiert werden. Ergänzend wird die Markt- und Branchenattraktivität auf Basis volkswirtschaftlicher Daten bewertet. Im Rahmen des Investmentansatzes wird auf die Nutzung eines Referenzwertes (Index) verzichtet, da die Fondsallokation/Selektion nicht mit einem Index vergleichbar ist.

Bei der Auswahl geeigneter Anlagen werden ökologische, soziale und/oder die Unternehmensführung betreffende Kriterien (ESG-Kriterien) berücksichtigt. Dazu werden die Emittenten nach Kriterien für Umwelt (z.B. Klimaschutz), soziale Verantwortung (z.B. Menschenrechte, Standards in der Lieferkette, Sicherheit und Gesundheit) und Unternehmensführung (z.B. Transparenz und Berichterstattung, Bestechung und Korruption) bewertet und im Ergebnis entweder in das investierbare Universum aufgenommen oder aus diesem ausgeschlossen. Die Ausschlusskriterien orientieren sich beispielsweise an den Prinzipien des UN Global Compact sowie an den Geschäftspraktiken der Emittenten. Die zehn Prinzipien des UN Global Compact umfassen Leitlinien zum Umgang mit Menschenrechten, Arbeitsrechten, Korruption und Umweltverstößen. Unterzeichner sollen z.B. den Schutz der internationalen Menschenrechte achten und sicherstellen. Sie sollen unter anderem die Entwicklung und Verbreitung umweltfreundlicher Technologien beschleunigen und im Umgang mit Umweltproblemen dem Vorsorgeprinzip folgen. Die Einstufung welche Unternehmen in diesem Sinne kontroverse Geschäftspraktiken anwenden, erfolgt im Rahmen des Investmentprozesses. Unternehmen, die kontroverse Waffen herstellen, werden grundsätzlich aus dem Anlageuniversum ausgeschlossen.

Der Fonds legt einen Fokus auf Anlagen in Unternehmen mit Umweltbezug. Der Auswahlprozess in Bezug auf diese Unternehmen mit Umweltbezug orientiert sich dabei an den in den UN-Nachhaltigkeitszielen verankerten Umweltzielen wie „Maßnahmen zum Klimaschutz“, „Bezahlbare und saubere Energie“, „Sauberes Wasser und Sanitäreinrichtungen“, „Nachhaltige Städte und Gemeinden“, „Leben unter Wasser“, „Leben an Land“ und „Nachhaltige Konsum- und Produktionsweisen“.

Wichtige Kennzahlen

Deka-UmweltInvest

Performance*	1 Jahr	3 Jahre p.a.	5 Jahre p.a.
Anteilkategorie CF	6,8%	6,4%	3,6%
Anteilkategorie TF	6,1%	5,7%	2,8%

ISIN

Anteilkategorie CF	DE000DK0ECS2
Anteilkategorie TF	DE000DK0ECT0

* Berechnung nach BVI-Methode, die bisherige Wertentwicklung ist kein verlässlicher Indikator für die künftige Wertentwicklung.

Veräußerungsergebnisse im Berichtszeitraum

Deka-UmweltInvest CF

Realisierte Gewinne aus	in Euro
Renten und Zertifikate	0,00
Aktien	236.206.612,45
Zielfonds und Investmentvermögen	0,00
Optionen	0,00
Futures	4.290.799,75
Swaps	0,00
Metallen und Rohstoffen	0,00
Devisentermingeschäften	14.089.289,30
Devisenkassageschäften	692.725,41
sonstigen Wertpapieren	9,82
Summe	255.279.436,73

Realisierte Verluste aus	in Euro
Renten und Zertifikate	0,00
Aktien	-130.606.029,77
Zielfonds und Investmentvermögen	0,00
Optionen	0,00
Futures	-19.304.866,94
Swaps	0,00
Metallen und Rohstoffen	0,00
Devisentermingeschäften	-769.866,08
Devisenkassageschäften	-118.666,22
sonstigen Wertpapieren	0,00
Summe	-150.799.429,01

Die Angaben spiegeln das Verhältnis der Veräußerungsergebnisse in den anderen Anteilklassen des Sondervermögens wider.

Diese UN-Nachhaltigkeitszielen haben bspw. die Erhaltung der Tier- und Pflanzenwelt, der Schutz natürlicher Ressourcen, der Land- und Wasserökosysteme und der Atmosphäre sowie die Eindämmung des Klimawandels zum Ziel. Ein Umweltbezug besteht auch bei Unternehmen, die mit Produkten und/oder Technologien oder auch Produktionsprozessen Lösungen für Umweltprobleme entwickeln. Investitionen können z.B. in Produzenten erneuerbarer Energien, Lösungsanbieter in den Bereichen Energieeffizienz oder CO₂- Reduzierung, Wasseraufbereitung, Trinkwasserversorgung oder von Wasserverbrauch reduzierenden Techniken oder auch Anbieter von Recycling- oder von müllverringenden Produkten und/oder Techniken erfolgen.

Detaillierte Angaben zur Nachhaltigkeitsstrategie und deren Merkmale können Sie der nachhaltigkeitsbezogenen Offenlegung im

Deka-UmweltInvest

Anhang des Verkaufsprospekts, dem entsprechenden Anhang des Jahresberichts sowie der nachhaltigkeitsbezogenen Offenlegung auf der Webseite des Fonds entnehmen.

Es können Derivate zu Investitions- und/oder Absicherungszwecken eingesetzt werden. Ein Derivat ist ein Finanzinstrument, dessen Wert – nicht notwendig 1:1 – von der Entwicklung eines oder mehrerer Basiswerte wie z. B. Wertpapieren oder Zinssätzen abhängt.

Investitionsgrad nur kurzzeitig reduziert

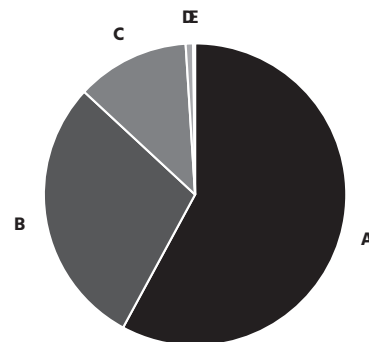
Rückläufige Notenbankzinsen in den USA und der Eurozone sowie sinkende Inflationsraten stärkten in der Berichtsperiode die globale Aktienentwicklung spürbar. Dies führte dazu, dass zahlreiche Börsenindizes neue Höchststände erreichten, unterstützt auch durch weiterhin robuste Geschäftszahlen der US-Unternehmen und den globalen KI-Boom. Die Entwicklung verlief allerdings nicht gradlinig. Zeitweise trübte sich das Marktumfeld deutlich ein, so lösten Anfang April die teils drakonischen Zollankündigungen des US-Präsidenten vorübergehend erhebliche Turbulenzen aus. Mit einsetzenden Verhandlungen und der teilweisen Verschiebung von Maßnahmen beruhigten sich die Märkte sukzessive, sodass eine deutliche Erholungsphase folgte.

Das Thema Künstliche Intelligenz beflügelte auch Unternehmen, die vom Aufbau der Datenzentren und deren Betrieb profitieren können, sprich Versorger, die die Energie für die Rechenleistung bereitstellen. Ebenso gewannen Industriewerte an Bedeutung, die es ermöglichen, die Datenzentren möglichst energieeffizient zu betreiben. Zudem ist zu erwarten, dass das Thema Wasserversorgung wieder Fahrt aufnimmt. Dagegen besteht weiterhin Unsicherheit rund um den Konsum. Die Frage, wie sich die Zölle in den USA auf das Konsumverhalten langfristig auswirken und wie sich andere politische Maßnahmen auf die Kaufkraft auswirken werden, ist noch nicht abschließend zu beantworten. Die Ablehnung der US-Administration gegenüber dem Thema Erneuerbare Energien lastete zwischenzeitlich auf einzelnen Werten, letztendlich setzte sich aber die Attraktivität der Lösungen bei Kosten und der Ausbaugeschwindigkeit durch. Das Fondsmanagement allokierte daher insbesondere in der zweiten Jahreshälfte mehr Geld in diese Richtung. Ebenso hielt der Fonds das Reshoring der USA für nicht abgeschlossen und setzte auf Unternehmen, die davon profitieren können. In China versucht die Regierung, die heimische Wirtschaft von reinem Wachstumsfokus auf Rentabilität umzustellen. Der Fonds hat daher kleinere Positionen in chinesischen Titeln gehalten, die davon profitieren können.

Das Fondsmanagement hielt das Engagement in Aktien über weite Strecken auf hohem Niveau. Lediglich rund um die Verkündung der massiven US-Zoll im April und die damit verbundenen Unsicherheiten für die globale Wirtschaft senkte das Fondsmanagement den Investitionsgrad, hauptsächlich über Short Futures. Zum Stichtag waren 99,8 Prozent des Fondsvermögens in Aktien angelegt.

Fondsstruktur

Deka-UmweltInvest



A	Aktien Welt	57,9%
B	Aktien Euro-Länder	29,0%
C	Aktien Europa (ex Euro-Länder)	12,1%
D	Aktien Emerging Markets	0,8%
E	Barreserve, Sonstiges	0,2%

Geringfügige Abweichungen zur Vermögensaufstellung des Berichts resultieren aus der Zuordnung von Zins- und Dividendenansprüchen zu den jeweiligen Wertpapieren sowie aus rundungsbedingten Differenzen.

Wertentwicklung im Berichtszeitraum

Deka-UmweltInvest

Index: 30.11.2024 = 100



Berechnung nach BVI-Methode; die bisherige Wertentwicklung ist kein verlässlicher Indikator für die künftige Wertentwicklung.

Aktienindexfutures auf verschiedene Indizes verringerten die Positionierung zuletzt um 2,6 Prozentpunkte. Unter Länderaspekten standen etablierte Industrienationen im Vordergrund. Die größte Länderposition im Portfolio bildeten zum Stichtag weiterhin mit großem Abstand die USA, gefolgt von Deutschland, Großbritannien, Kanada und Italien. Die USA sind trotz aller Unsicherheit ein

Deka-UmweltInvest

interessanter Markt, gerade die Themen Künstliche Intelligenz und Reshoring bieten großes Potenzial für den US-Markt. Auf der Konsumseite könnte hingegen eher Vorsicht geboten sein. In Deutschland sollten das Infrastrukturpaket und erste mögliche Reformen den Unternehmen Rückenwind geben, während die politische Situation in Frankreich eher belastende Signale lieferte.

Zu den favorisierten Titeln auf Einzelwertebene zählte u.a. Quanta Services (ein US-amerikanisches Unternehmen, das Infrastrukturdienstleistungen für die Strom-, Pipeline-, Industrie- und Kommunikationsindustrie bereitstellt). Auch die Energietechnikhersteller Siemens Energy und GE Vernova gehörten zu den präferierten Werten.

Positive Effekte auf die Wertentwicklung lieferte u.a. das Exposure in Unternehmen, die von "Powering AI", also der Stromversorgung von Rechenzentren, profitieren. Zudem half die vorsichtige Positionierung des Portfolios rund um den Liberation Day sowie die Absicherung des US-Dollar über die Sommermonate. Nachteilig wirkten sich hingegen das Engagement in konsumnahen oder baunahen Werten aus. Ingenieursdienstleister litten zunächst unter den Einsparungsbestrebungen der neuen US-Regierung sowie im Herbst unter dem US-Shutdown und konnten daher bisher die Erwartungen nicht vollumfänglich erfüllen. Geldpolitisch war die Zinssenkungsphantasie ein großes Thema.

Deka-UmweltInvest verzeichnete im Berichtszeitraum eine Wertentwicklung von plus 6,8 Prozent (Anteilklasse CF) bzw. plus 6,1 Prozent (Anteilklasse TF). Das Fondsvermögen umfasste zuletzt 2,6 Mrd. Euro.

Anteile an dem Sondervermögen sind Wertpapiere, deren Preise durch die börsentäglichen Kursschwankungen der im Fonds befindlichen Vermögensgegenstände bestimmt werden und deshalb steigen oder auch fallen können (Marktpreisrisiken). Dabei ist zu beachten, dass es sich um einen spezialisierten Fonds mit Schwerpunkten im Bereich Umwelt, Energie, Versorger und Service handelt mit einem entsprechenden Konzentrationsrisiko. Aufgrund der Investitionen in fremde Währungen unterlag der Fonds zudem Fremdwährungsrisiken.

Die Einschätzung der im Berichtsjahr eingegangenen Liquiditätsrisiken orientiert sich an der Veräußerbarkeit von Vermögenswerten, die potenziell eingeschränkt sein kann. Der Fonds verzeichnete im Berichtszeitraum keine wesentlichen Liquiditätsrisiken.

Zur Bewertung und Vermeidung operationeller Risiken führt die Gesellschaft detaillierte Risikoüberprüfungen durch. Das Sondervermögen wies im Berichtszeitraum keine besonderen operationellen Risiken auf.

Anteilklassen im Überblick.

Für den Fonds Deka-UmweltInvest können Anteilklassen gebildet werden, die sich insbesondere hinsichtlich der Ertragsverwendung, des Ausgabeaufschlags, der Verwaltungsvergütung*, der Vertriebsvergütung**, der Mindestanlagesumme oder einer Kombination dieser Merkmale unterscheiden. Es sind Anteile von zwei Anteilklassen erhältlich, die sich hinsichtlich des Ausgabeaufschlags und der Verwaltungsvergütung sowie der Vertriebsvergütung unterscheiden. Die Anteilklassen tragen die Bezeichnung CF und TF.

Weitere Details zu den Merkmalen der jeweiligen Anteilklasse entnehmen Sie bitte der untenstehenden Tabelle. Näheres ist im Verkaufsprospekt geregelt.

Der Erwerb von Vermögensgegenständen ist nur einheitlich für das ganze Sondervermögen und nicht für eine einzelne Anteilklasse oder eine Gruppe von Anteilklassen zulässig. Die Bildung neuer Anteilklassen ist zulässig, sie liegt im Ermessen der Gesellschaft. Es ist weder notwendig, dass Anteile einer Anteilklasse im Umlauf sind, noch dass Anteile einer neu gebildeten Anteilklasse umgehend auszugeben sind. Bei erstmaliger Ausgabe von Anteilen einer Anteilklasse ist deren Wert auf der Grundlage des für den gesamten Fonds nach § 168 Absatz 1 Satz 1 KAGB ermittelten Wertes zu berechnen.

Anteilklassen im Überblick

	Verwaltungsvergütung*	Ausgabeaufschlag	Ertragsverwendung
Anteilklasse CF**	1,60% p.a.	3,75%	Auschüttung
Anteilklasse TF**	2,32% p.a.	keiner	Auschüttung

* Der Verwaltungsvergütungssatz wird auf das durchschnittliche Fondsvermögen berechnet, das sich aus den Tageswerten zusammensetzt.

** Die Vertriebsvergütung wird durch die Verwaltungsvergütung abgedeckt und wird dem Sondervermögen nicht gesondert belastet.

Deka-UmweltInvest

Vermögensübersicht zum 30. November 2025.

Gliederung nach Anlageart - Land

	Kurswert in EUR	% des Fonds- vermögens *)
I. Vermögensgegenstände		
1. Aktien	2.548.782.825,36	99,75
China	19.904.220,64	0,78
Dänemark	38.725.204,69	1,51
Deutschland	283.849.300,00	11,12
Frankreich	79.687.000,00	3,13
Großbritannien	158.064.656,75	6,19
Irland	92.222.824,36	3,61
Italien	152.627.000,00	5,98
Japan	75.070.072,14	2,93
Kanada	156.187.520,78	6,11
Korea, Republik	10.555.283,07	0,41
Niederlande	59.535.000,00	2,33
Schweden	32.303.416,78	1,27
Schweiz	79.037.904,08	3,09
Singapur	46.946.149,19	1,84
Spanien	72.620.000,00	2,84
USA	1191.447.272,88	46,61
2. Derivate	-1.809.882,56	-0,07
3. Bankguthaben, Geldmarktpapiere und Geldmarktfonds	4.154.927,40	0,16
4. Sonstige Vermögensgegenstände	9.783.499,98	0,38
II. Verbindlichkeiten	-5.411.000,21	-0,22
III. Fondsvermögen	2.555.500.369,97	100,00

Gliederung nach Anlageart - Währung

	Kurswert in EUR	% des Fonds- vermögens *)
I. Vermögensgegenstände		
1. Aktien	2.548.782.825,36	99,75
CAD	156.187.520,78	6,11
CHF	69.137.104,08	2,70
CNY	9.077.022,72	0,36
DKK	38.725.204,69	1,51
EUR	665.514.100,00	26,08
GBP	158.064.656,75	6,19
HKD	10.827.197,92	0,42
JPY	75.070.072,14	2,93
KRW	10.555.283,07	0,41
SEK	32.303.416,78	1,27
USD	1.323.321.246,43	51,77
2. Derivate	-1.809.882,56	-0,07
3. Bankguthaben, Geldmarktpapiere und Geldmarktfonds	4.154.927,40	0,16
4. Sonstige Vermögensgegenstände	9.783.499,98	0,38
II. Verbindlichkeiten	-5.411.000,21	-0,22
III. Fondsvermögen	2.555.500.369,97	100,00

*) Rundungsbedingte Differenzen bei den Prozent-Anteilen sind möglich.

Deka-UmweltInvest

Vermögensaufstellung zum 30. November 2025.

ISIN	Gattungsbezeichnung	Markt	Stück bzw. Anteile bzw. Whg.	Bestand 30.11.2025	Käufe/ Zugänge Im Berichtszeitraum	Verkäufe/ Abgänge	Kurs	Kurswert in EUR	% des Fondsvermögens *)
Börsengehandelte Wertpapiere								2.548.782.825,36	99,75
Aktien								2.548.782.825,36	99,75
EUR								665.514.100,00	26,08
DE000A0WMPJ6	AIXTRON SE Namens-Aktien	STK		390.000	390.000	600.000	EUR 17,915	6.986.850,00	0,27
NL0006237562	Arcadis N.V. Aandelen aan toonder	STK		500.000	100.000	0	EUR 38,140	19.070.000,00	0,75
NL0000334118	ASM International N.V. Reg.Shares	STK		10.000	10.000	0	EUR 470,900	4.709.000,00	0,18
NL0010273215	ASML Holding N.V. Aandelen op naam	STK		40.000	41.000	31.000	EUR 893,900	35.756.000,00	1,40
DE0005190003	Bayerische Motoren Werke AG Stammaktien	STK		275.000	275.000	0	EUR 87,860	24.161.500,00	0,95
CH1216478797	DSM-Firmenich AG Namens-Aktien	STK		140.000	140.000	0	EUR 70,720	9.900.800,00	0,39
DE000ENAG999	E.ON SE Namens-Aktien	STK		4.000.000	2.000.000	0	EUR 15,255	61.020.000,00	2,39
IT0003128367	ENEL S.p.A. Azioni nom.	STK		8.000.000	1.000.000	0	EUR 8,873	70.984.000,00	2,78
ES0144580Y14	Iberdrola S.A. Acciones Port.	STK		4.000.000	637.932	1.737.932	EUR 18,155	72.620.000,00	2,84
IE0004927939	Kingspan Group PLC Reg.Shares	STK		100.000	120.000	70.000	EUR 72,950	7.295.000,00	0,29
FR0010307819	Legrand S.A. Actions au Porteur	STK		250.000	275.000	25.000	EUR 130,600	32.650.000,00	1,28
DE0006452907	Nemetschek SE Inhaber-Aktien	STK		109.000	39.000	0	EUR 94,550	10.305.950,00	0,40
FR0000044448	Nexans S.A. Actions Port.	STK		100.000	100.000	0	EUR 124,500	12.450.000,00	0,49
IT0004176001	Prismian S.p.A. Azioni nom.	STK		950.000	470.000	320.000	EUR 85,940	81.643.000,00	3,20
DE0007164600	SAP SE Inhaber-Aktien	STK		100.000	70.000	65.000	EUR 207,250	20.725.000,00	0,81
FR0000121972	Schneider Electric SE Actions Port.	STK		100.000	40.000	140.000	EUR 229,550	22.995.000,00	0,90
DE000ENER6Y0	Siemens Energy AG Namens-Aktien	STK		1.400.000	305.000	705.000	EUR 114,750	160.650.000,00	6,30
FR0000124141	Veolia Environnement S.A. Actions au Porteur	STK		400.000	175.000	2.975.000	EUR 29,080	11.632.000,00	0,46
CAD								156.187.520,78	6,11
CA36168Q1046	GFL Environmental Inc. Reg.Shs (Sub.Vtg)	STK		1.000.000	300.000	0	CAD 63,920	39.356.213,13	1,54
CA85472N1096	Stantec Inc. Reg.Shares	STK		600.000	75.000	0	CAD 135,530	50.068.343,86	1,96
CA94106B1013	Waste Connections Inc. Reg.Shares	STK		150.000	0	0	CAD 248,520	22.952.454,84	0,90
CA92938W2022	WSP Global Inc. Reg.Shares	STK		290.000	0	25.000	CAD 245,360	43.810.508,95	1,71
CHF								69.137.104,08	2,70
CH1101098163	BELIMO Holding AG Namens-Aktien	STK		15.000	24.000	26.000	CHF 784,000	12.615.656,93	0,49
CH1335392721	Galderma Group AG Reg.Shares	STK		120.000	120.000	0	CHF 158,600	20.416.767,24	0,80
CH0030170408	Geberit AG Namens-Aktien (Dispost.)	STK		22.000	22.000	0	CHF 629,000	14.844.852,09	0,58
CH0371153492	Landis+Gyr Group AG Namens-Aktien	STK		120.000	120.000	0	CHF 51,524	6.632.746,00	0,26
CH0013841017	Lonza Group AG Namens-Aktien	STK		25.000	11.500	16.500	CHF 545,400	14.627.081,82	0,57
CNY¹⁾								9.077.022,72	0,36
CNE100001FR6	LONGi Green Energy Technol.Co. Reg.Shares A	STK		4.000.000	4.000.000	1.249.969	CNY 18,570	9.077.022,72	0,36
DKK								38.725.204,69	1,51
DK0060336014	Novonosis A/S Navne-Aktier B	STK		450.000	100.000	0	DKK 404,800	24.389.949,99	0,95
DK0061539921	Vestas Wind Systems A/S Navne-Aktier	STK		700.000	700.000	0	DKK 152,950	14.335.254,70	0,56
GBP								158.064.656,75	6,19
GB0004052071	Halma PLC Reg.Shares	STK		150.000	205.000	655.000	GBP 35,460	6.070.462,56	0,24
GB00BDR05C01	National Grid PLC Reg.Shares	STK		2.600.000	1.600.000	0	GBP 11,400	33.827.507,10	1,32
GB00B1FH8J72	Severn Trent PLC Reg.Shares	STK		700.000	700.000	0	GBP 28,160	22.496.890,01	0,88
GB00B1WY2338	Smiths Group PLC Reg.Shares	STK		725.000	725.000	0	GBP 24,560	20.321.612,40	0,80
GB0007908733	SSE PLC Shares	STK		3.027.090	592.090	665.000	GBP 21,810	75.348.184,68	2,95
HKD								10.827.197,92	0,42
CNE100000296	BYD Co. Ltd. Reg.Shares H	STK		1.000.000	1.450.000	1.250.000	HKD 97,500	10.827.197,92	0,42
JPY								75.070.072,14	2,93
JP3119600009	Ajinomoto Co. Inc. Reg.Shares	STK		400.000	400.000	0	JPY 3.623,000	8.011.720,15	0,31
JP3788600009	Hitachi Ltd. Reg.Shares	STK		1.100.000	400.000	100.000	JPY 4.968,000	30.211.460,32	1,18
JP3837800006	Hoya Corp. Reg.Shares	STK		150.000	150.000	0	JPY 23.450,000	19.446.056,89	0,76
JP3164720009	Renesas Electronics Corp. Reg.Shares	STK		1.700.000	1.700.000	0	JPY 1.851,500	17.400.834,78	0,68
KRW								10.555.283,07	0,41
KR7006400006	Samsung SDI Co. Ltd. Reg.Shares	STK		60.000	60.000	0	KRW 299.500,000	10.555.283,07	0,41
SEK								32.303.416,78	1,27
SE0017486889	Atlas Copco AB Namn-Aktier A	STK		1.000.000	1.000.000	0	SEK 159,650	14.523.142,42	0,57
SE0015949748	Beijer Ref AB Namn-Aktier B	STK		1.300.000	150.000	0	SEK 150,350	17.780.274,36	0,70
USD								1.323.321.246,43	51,77
US0404132054	Arista Networks Inc. Reg.Shares New	STK		130.000	380.000	250.000	USD 127,650	14.343.936,38	0,56
US0527691069	Autodesk Inc. Reg.Shares	STK		71.000	26.000	35.000	USD 301,380	18.495.963,35	0,72
US0565251081	Badger Meter Inc. Reg.Shares	STK		100.000	100.000	77.000	USD 176,910	15.291.727,89	0,60
US12008R1077	Builders Firstsource Inc. Reg.Shares	STK		111.000	141.000	30.000	USD 111,750	10.721.972,51	0,42
US1273871087	Cadence Design Systems Inc. Reg.Shares	STK		90.000	0	10.000	USD 306,350	23.832.224,05	0,93
US14448C1045	Carrier Global Corp. Reg.Shares	STK		250.000	0	475.000	USD 54,360	11.746.909,85	0,46
US1844961078	Clean Harbors Inc. Reg.Shares	STK		100.000	5.000	25.000	USD 227,080	19.628.317,05	0,77
US1999081045	Comfort Systems USA Inc. Reg.Shares	STK		20.000	27.000	7.000	USD 970,950	16.785.374,71	0,66
IE0001827041	CRH PLC Reg.Shares	STK		250.000	50.000	150.000	USD 119,660	25.857.896,10	1,01
US22788C1053	Crowdstrike Holdings Inc Reg.Shares CLA	STK		30.000	41.500	51.500	USD 501,540	13.005.618,46	0,51
US2358511028	Danaher Corp. Reg.Shares	STK		120.000	62.000	42.000	USD 228,460	23.697.121,62	0,93
US23804L1035	Datadog Inc. Reg.Shares CLA	STK		100.000	90.000	115.000	USD 158,400	13.691.762,47	0,54
IE00B8KQN827	Eaton Corporation PLC Reg.Shares	STK		200.000	44.000	74.000	USD 341,690	59.069.928,26	2,31
US2788651006	Ecolab Inc. Reg.Shares	STK		280.000	30.000	20.000	USD 274,990	66.554.758,41	2,60
US29084Q1004	Emcor Group Inc. Reg.Shares	STK		22.000	22.000	0	USD 610,720	11.613.657,19	0,45
US31488V1070	Ferguson Enterpris.Inc. Reg.Shares	STK		45.000	120.000	75.000	USD 252,540	9.823.061,63	0,38
US3364331070	First Solar Inc. Reg.Shares	STK		120.000	140.000	520.000	USD 272,210	28.235.111,07	1,10
SG9999000020	Flex Ltd. Reg.Shares	STK		930.000	181.000	151.000	USD 58,400	46.946.149,19	1,84
US36828A1016	GE Vernova Inc. Reg.Shares	STK		200.000	60.000	60.000	USD 589,720	101.948.310,14	4,00
US45827U1097	Intapp Inc. Reg.Shares	STK		200.000	400.000	200.000	USD 42,600	7.364.508,60	0,29
US45866F1049	Intercontinental Exchange Inc. Reg.Shares	STK		131.000	131.000	0	USD 156,290	17.697.285,85	0,69
US46982L1089	JACOBS SOLUTIONS INC. Reg.Shares	STK		310.000	210.000	0	USD 135,860	36.404.702,22	1,42
US48282T1043	Kadant Inc. Reg.Shares	STK		16.000	26.000	45.000	USD 277,790	3.841.853,23	0,15

Deka-UmweltInvest

ISIN	Gattungsbezeichnung	Markt	Stück bzw. Anteile bzw. Whg.	Bestand 30.11.2025	Käufe/ Zugänge Im Berichtszeitraum	Verkäufe/ Abgänge	Kurs		Kurswert in EUR	% des Fondsver- mögens *)
US5128073062	Lam Research Corp. Reg.Shares New		STK	225.000	270.000	45.000	USD	155,140	30.172.443,60	1,18
US5797802064	McCormick & Co. Inc. Reg.Shares (non voting)		STK	205.000	205.000	0	USD	67,300	11.925.404,10	0,47
US5949181045	Microsoft Corp. Reg.Shares		STK	90.000	24.000	0	USD	485,500	37.769.037,95	1,48
US6151111019	Montrose Environmental Grp Inc Reg.Shares		STK	500.000	162.500	112.500	USD	25,650	11.085.659,95	0,43
US65290E1010	Nextpower Inc. Reg.Shs CLA		STK	200.000	200.000	0	USD	90,670	15.674.647,77	0,61
US67066G1040	NVIDIA Corp. Reg.Shares		STK	160.000	240.000	280.000	USD	180,260	24.930.071,74	0,98
US6974351057	Palo Alto Networks Inc. Reg.Shares		STK	180.000	140.000	0	USD	185,350	28.838.274,70	1,13
US7010941042	Parker-Hannifin Corp. Reg.Shares		STK	45.000	25.000	0	USD	861,490	33.509.421,73	1,31
US71385M1071	Perimeter Solutions Inc. Reg.Shares		STK	250.000	250.000	0	USD	27,770	6.000.950,82	0,23
US74762E1029	Quanta Services Inc. Reg.Shares		STK	315.000	45.000	60.000	USD	460,430	125.365.589,07	4,92
US82846H4056	QXO Inc. Reg.Shares CLA		STK	800.000	800.000	0	USD	18,260	12.626.847,61	0,49
US7607591002	Republic Services Inc. Reg.Shares		STK	120.000	0	20.000	USD	217,370	22.546.806,12	0,88
US7757111049	Rollins Inc. Reg.Shares		STK	200.000	200.000	0	USD	61,500	10.631.861,01	0,42
US7766961061	Roper Technologies Inc. Reg.Shares		STK	30.000	35.000	45.000	USD	446,080	11.567.464,78	0,45
US8243481061	Sherwin-Williams Co. Reg.Shares		STK	30.000	15.000	10.000	USD	343,390	8.904.572,56	0,35
US8716071076	Synopsys Inc. Reg.Shares		STK	50.000	98.000	73.000	USD	409,680	17.705.938,28	0,69
US88160R1014	Tesla Inc. Reg.Shares		STK	50.000	52.000	80.000	USD	426,580	18.436.338,49	0,72
US88162G1031	Tetra Tech Inc. Reg.Shares		STK	550.000	525.000	600.000	USD	34,780	16.534.704,81	0,65
US8835561023	Thermo Fisher Scientific Inc. Reg.Shares		STK	45.000	45.000	0	USD	593,250	23.075.676,38	0,90
US8894781033	Toll Brothers Inc. Reg.Shares		STK	70.000	140.000	70.000	USD	140,510	8.501.771,98	0,33
US89055F1030	TopBuild Corp. Reg.Shares		STK	100.000	0	30.000	USD	455,130	39.340.478,87	1,54
US9022521051	Tyler Technologies Inc. Reg.Shares		STK	55.000	17.500	0	USD	465,960	22.152.130,69	0,87
US9037311076	UL Solutions Inc. Reg.Shares CLA		STK	500.000	15.000	0	USD	90,160	38.966.202,78	1,52
US92338C1036	Veralto Corp. Reg.Shares		STK	400.000	0	0	USD	101,270	35.014.262,25	1,37
US94106L1098	Waste Management Inc. Reg.Shares		STK	150.000	33.000	0	USD	217,350	28.180.914,51	1,10
US9418481035	Waters Corp. Reg.Shares		STK	40.000	40.000	0	USD	407,140	14.076.929,73	0,55
US98419M1009	Xylem Inc. Reg.Shares		STK	600.000	210.000	0	USD	141,120	73.188.693,92	2,86
Summe Wertpapiervermögen							EUR		2.548.782.825,36	99,75
Derivate										
(Bei den mit Minus gekennzeichneten Beständen handelt es sich um verkaufte Positionen.)										
Aktienindex-Derivate										
Forderungen/ Verbindlichkeiten										
Aktienindex-Terminkontrakte										
DAX-Index Future (FDAX) Dez. 25		XEUR	EUR	Anzahl -15					-1.809.882,56	-0,07
DJ Euro Stoxx 50 Future (STXE) Dez. 25		XEUR	EUR	Anzahl -360					-38.750,00	0,00
E-Mini NASDAQ-100 Index Future (NQ) Dez. 25		XIOM	USD	Anzahl -40					-815.400,00	-0,03
E-Mini S&P 500 Index Future (ES) Dez. 25		XCME	USD	Anzahl -68					-518.279,02	-0,02
Summe Aktienindex-Derivate							EUR		-1.809.882,56	-0,07
Bankguthaben, Geldmarktpapiere und Geldmarktfonds										
Bankguthaben										
EUR-Guthaben bei der Verwahrstelle										
DekaBank Deutsche Girozentrale			EUR	3.094.545,64			%	100,000	3.094.545,64	0,12
Guthaben in Nicht-EU/EWR-Währungen										
DekaBank Deutsche Girozentrale			JPY	37.134.372,00			%	100,000	205.292,71	0,01
DekaBank Deutsche Girozentrale			USD	989.252,52			%	100,000	855.089,05	0,03
Summe Bankguthaben							EUR		4.154.927,40	0,16
Summe der Bankguthaben, Geldmarktpapiere und Geldmarktfonds							EUR		4.154.927,40	0,16
Sonstige Vermögensgegenstände										
Dividendenansprüche			EUR	1.272.164,25					1.272.164,25	0,05
Einschüsse (Initial Margins)			EUR	4.436.817,10					4.436.817,10	0,17
Forderungen aus Anteilsceingeschäften			EUR	173.735,19					173.735,19	0,01
Forderungen aus Wertpapiergeschäften			EUR	3.444.553,02					3.444.553,02	0,13
Forderungen aus Quellensteuerrückerstattung			EUR	456.230,42					456.230,42	0,02
Summe Sonstige Vermögensgegenstände							EUR		9.783.499,98	0,38
Sonstige Verbindlichkeiten										
Verbindlichkeiten aus Anteilsceingeschäften			EUR	-1.919.474,20					-1.919.474,20	-0,08
Allgemeine Fondsverwaltungsverbindlichkeiten			EUR	-3.491.526,01					-3.491.526,01	-0,14
Summe Sonstige Verbindlichkeiten							EUR		-5.411.000,21	-0,22
Fondsvermögen							EUR		2.555.500.369,97	100,00
Umlaufende Anteile Klasse CF							STK		9.660.255,000	
Umlaufende Anteile Klasse TF							STK		1.802.535,000	
Anteilwert Klasse CF							EUR		227,42	
Anteilwert Klasse TF							EUR		198,95	

*) Rundungsbedingte Differenzen bei den Prozent-Anteilen sind möglich.

¹⁾ Für Wertpapiere am chinesischen Markt findet das Settlement bei Abwicklung über den Marktzugangsdienstleister Bond Connect bzw. Stock Connect regelmäßig in der Währung CNH statt. Aus technischen Gründen erfolgt die Anlage der Stammdaten und Ausweis im Jahresbericht dieser Wertpapiere mit dem offiziellen ISO-Code in der Währung CNY. Im Rahmen der Fondspreisermittlung wird für diese Anlagen der CNH/EUR Devisenkurs herangezogen.

Deka-UmweltInvest

Devisenkurs(e) bzw. Konversionsfaktor(en) (in Mengennotiz) per 28.11.2025

Vereinigtes Königreich, Pfund	(GBP)	0,87621	= 1 Euro (EUR)
Dänemark, Kronen	(DKK)	7,46865	= 1 Euro (EUR)
Schweden, Kronen	(SEK)	10,99280	= 1 Euro (EUR)
Schweiz, Franken	(CHF)	0,93218	= 1 Euro (EUR)
Vereinigte Staaten, Dollar	(USD)	1,15690	= 1 Euro (EUR)
Kanada, Dollar	(CAD)	1,62414	= 1 Euro (EUR)
China, Yuan Renminbi	(CNY)	8,18330	= 1 Euro (EUR)
Südkorea, Won	(KRW)	1.702,46500	= 1 Euro (EUR)
Japan, Yen	(JPY)	180,88500	= 1 Euro (EUR)
Hongkong, Dollar	(HKD)	9,00510	= 1 Euro (EUR)

Marktschlüssel

Terminbörsen

XEUR	Eurex (Eurex Frankfurt/Eurex Zürich)
XIOM	Chicago - Chicago Mercantile Exchange (CME) - Index and Option Market (IOM)
XCME	Chicago - Chicago Mercantile Exchange (CME)

Während des Berichtszeitraumes abgeschlossene Geschäfte, soweit sie nicht mehr in der Vermögensaufstellung erscheinen:
- Käufe und Verkäufe in Wertpapieren, Investmentanteilen und Schuldscheindarlehen (Marktzuordnung zum Berichtsstichtag):

ISIN	Gattungsbezeichnung	Stück bzw. Anteile bzw. Nominal in Whg.	Käufe/ Zugänge	Verkäufe/ Abgänge
Börsengehandelte Wertpapiere				
Aktien				
CHF				
CH1169151003	Fischer AG, Georg Namens-Aktien	STK	0	240.000
CH0010645932	Givaudan SA Namens-Aktien	STK	500	2.000
CH0022427626	LEM HOLDING SA Namens-Aktien	STK	0	5.500
CH1248667003	Schweiter Technologies AG Vinkulierte Namen-Aktien	STK	0	16.000
CH0418792922	Sika AG Namens-Aktien	STK	24.000	24.000
CNY				
CNE000001GS3	Tongwei Co. Ltd. Reg.Shares A	STK	0	1.200.000
DKK				
DK0062498333	Novo-Nordisk AS Navne-Aktier B	STK	19.000	100.000
DK0060094928	Orsted A/S Indehaver Aktier	STK	0	500.000
DK0060257814	Zealand Pharma A/S Navne-Aktier	STK	30.000	30.000
EUR				
ES0105848008	COX Abg Group S.A. Acciones Port.	STK	0	150.000
PTEDP0AM0009	EDP S.A. Acções Nom.	STK	2.500.000	2.500.000
BE0003822393	Elia Group Actions au Port.	STK	80.000	155.000
DE0006602006	GEA Group AG Inhaber-Aktien	STK	250.000	250.000
DE0006048432	Henkel AG & Co. KGaA Inhaber-Vorzugsaktien	STK	35.000	35.000
IT0005186371	Industrie De Nora S.p.A. Azioni nom.	STK	0	800.000
DE0006231004	Infineon Technologies AG Namens-Aktien	STK	75.000	700.000
IE0004906560	Kerry Group PLC Reg.Shares A	STK	81.000	151.000
ES0105025003	Merlin Properties SOCIMI S.A. Acciones Nominativas	STK	50.000	50.000
DE0005YM9999	Symrise AG Inhaber-Aktien	STK	170.000	230.000
GBP				
GB0003308607	Spectris PLC Reg.Shares	STK	250.000	250.000
HKD				
KYG9830T1067	Xiaomi Corp. Reg.Shares Cl.B	STK	2.000.000	2.000.000
JPY				
JP3548600000	Disco Corp. Reg.Shares	STK	0	51.000
JP3166000004	Ebara Corp. Reg.Shares	STK	50.000	1.050.000
JP3236200006	Keyence Corp. Reg.Shares	STK	15.000	75.000
JP3270000007	Kurita Water Industries Ltd. Reg.Shares	STK	200.000	825.000
JP3358000002	Shimano Inc. Reg.Shares	STK	0	90.000
JP3371200001	Shin-Etsu Chemical Co. Ltd. Reg.Shares	STK	50.000	750.000
JP3571400005	Tokyo Electron Ltd. Reg.Shares	STK	40.000	40.000
NOK				
NO0012470089	Tomra Systems ASA Navne-Aksjer	STK	175.000	1.100.000
SEK				
SE0015988019	NIBE Industrier AB Namn-Aktier B	STK	0	2.900.000
USD				
US00766T1007	AECOM Reg.Shares	STK	40.000	150.000
US0239391016	Amentum Holdings Inc. Reg.Shares	STK	8.517	8.517
US0304201033	American Water Works Co. Inc. Reg.Shares	STK	0	75.000
US0937121079	Bloom Energy Corp. Reg.Shares A	STK	34.000	34.000
US1423391002	Carlisle Cos. Inc. Reg.Shares	STK	41.000	41.000
US14280C1053	Carlsmed Inc. Reg.Shares	STK	41.400	41.400
US1468691027	Carvana Co. Reg.Shares	STK	60.000	60.000
US15118V2079	Celsius Holdings Inc. Reg.Shares	STK	24.000	24.000
US16115Q3083	Chart Industries Inc. Reg.Shares	STK	0	169.000
IL0011334468	CyberArk Software Ltd. Reg.Shares	STK	40.000	40.000
US2774321002	Eastman Chemical Co. Reg.Shares	STK	0	180.000
US29362U1043	Entegris Inc. Reg.Shares	STK	0	65.000
US3119001044	Fastenal Co. Reg.Shares	STK	165.000	165.000
US34379V1035	Fluence Energy Inc. Reg.Shares Cl.A	STK	175.000	775.000
US34959E1091	Fortinet Inc. Reg.Shares	STK	107.000	182.000

Deka-UmweltInvest

ISIN	Gattungsbezeichnung	Stück bzw. Anteile bzw. Nominal in Whg.	Käufe/ Zugänge	Verkäufe/ Abgänge
IE000R94NGM2	James Hardie Industries PLC Reg.Shares	STK	300.000	300.000
IE000S9YS762	Linde plc Reg.Shares	STK	35.000	65.000
US68389X1054	Oracle Corp. Reg.Shares	STK	40.000	180.000
IE00BLS09M33	Pentair PLC Reg.Shares	STK	10.000	110.000
US72919P2020	Plug Power Inc. Reg.Shares	STK	925.000	925.000
US76954A1034	Rivian Automotive Inc. Reg.Shares CLA	STK	400.000	1.000.000
US7811541090	Rubrik Inc. Reg.Shs CLA	STK	120.000	120.000
US79466L3024	Salesforce Inc. Reg.Shares	STK	9.000	99.000
US8168501018	Semtech Corp. Reg.Shares	STK	200.000	200.000
US81762P1021	ServiceNow Inc. Reg.Shares	STK	0	30.000
US85208M1027	Sprouts Farmers Market Inc. Reg.Shares	STK	110.000	160.000
US92511U1025	Verra Mobility Corp. Reg.Shares CLA	STK	199.000	310.000
US92537N1081	Vertiv Holdings Co. Reg.Shares A	STK	235.000	435.000
Andere Wertpapiere				
EUR				
BE0970187903	Elia Group Anrechte	STK	105.000	105.000
ES06445809T5	Iberdrola S.A. Anrechte	STK	5.100.000	5.100.000
An organisierten Märkten zugelassene oder in diese einbezogene Wertpapiere				
Aktien				
EUR				
DE000PFSE212	PFISTERER Holding SE Inhaber-Aktien	STK	180.000	180.000
Nichtnotierte Wertpapiere				
Aktien				
EUR				
ES0144583319	Iberdrola S.A. Acciones Port. CSD	STK	87.931	87.931
USD				
US03662Q1058	Ansys Inc. Reg.Shares	STK	20.000	60.000
US0404131064	Arista Networks Inc. Reg.Shares	STK	0	40.000
US0736851090	Beacon Roofing Supply Inc. Reg.Shares	STK	0	280.000
Andere Wertpapiere				
EUR				
ES06445809U3	Iberdrola S.A. Anrechte	STK	3.650.000	3.650.000

Gattungsbezeichnung	Stück bzw. Anteile bzw. Whg.	Volumen in 1.000
Derivate (In Opening-Transaktionen umgesetzte Optionsprämien bzw. Volumen der Optionsgeschäfte, bei Optionsscheinen Angabe der Käufe und Verkäufe.)		
Terminkontrakte		
Aktienindex-Terminkontrakte		
Gekaufte Kontrakte:	EUR	244.935
(Basiswert(e): DAX Performance-Index, EURO STOXX 50 Index (Price) (EUR), FTSE 100 Index, Nasdaq-100 Index, S&P 500 Index)		
Verkaufte Kontrakte:	EUR	1.255.331
(Basiswert(e): DAX Performance-Index, EURO STOXX 50 Index (Price) (EUR), Nasdaq-100 Index, S&P 500 Index)		
Devisentermingeschäfte		
Devisenterminkontrakte (Verkauf)		
Verkauf von Devisen auf Termin:		
CAD/EUR	EUR	88.333
CHF/EUR	EUR	2.966
GBP/EUR	EUR	3.126
HKD/EUR	EUR	4.974
JPY/EUR	EUR	2.607
USD/EUR	EUR	583.477
Devisenterminkontrakte (Kauf)		
Kauf von Devisen auf Termin:		
CAD/EUR	EUR	87.375
CHF/EUR	EUR	734
GBP/EUR	EUR	3.141
HKD/EUR	EUR	13
JPY/EUR	EUR	3.615
USD/EUR	EUR	477.754

Der Anteil der Wertpapiertransaktionen, die im Berichtszeitraum für Rechnung des Sondervermögens über Broker ausgeführt wurden, die eng verbundene Unternehmen und Personen sind, betrug 1,06 Prozent. Ihr Umfang belief sich hierbei auf insgesamt 33.217.953 Euro.

Deka-UmweltInvest (CF)

Ertrags- und Aufwandsrechnung für den Zeitraum vom 01.12.2024 - 30.11.2025 (einschließlich Ertragsausgleich)

	EUR insgesamt	EUR je Anteil *)
I. Erträge		
1. Dividenden inländischer Aussteller (vor Körperschaftsteuer)	3.394.106,96	0,35
2. Dividenden ausländischer Aussteller (vor Quellensteuer)	38.093.789,73	3,94
3. Zinsen aus inländischen Wertpapieren	0,00	0,00
4. Zinsen aus ausländischen Wertpapieren (vor Quellensteuer)	0,00	0,00
5. Zinsen aus Liquiditätsanlagen im Inland	445.309,42	0,05
davon Negative Einlagezinsen	-0,02	-0,00
davon Positive Einlagezinsen	445.309,44	0,05
6. Zinsen aus Liquiditätsanlagen im Ausland (vor Quellensteuer)	0,00	0,00
7. Erträge aus Investmentanteilen	0,00	0,00
8. Erträge aus Wertpapier-Darlehen- und -Pensionsgeschäften	0,00	0,00
9a. Abzug inländischer Körperschaftsteuer	-509.116,10	-0,05
davon inländische Körperschaftsteuer auf inländische Dividendenerträge	-509.116,10	-0,05
9b. Abzug ausländischer Quellensteuer	-2.127.419,93	-0,22
davon aus Dividenden ausländischer Aussteller	-2.127.419,93	-0,22
10. Sonstige Erträge	473.949,46	0,05
davon Quellensteuerrückvergütung Dividenden	235.038,04	0,02
davon Quellensteuerrückvergütung Fokusbank	197.992,69	0,02
davon Rückerstattung negative Einlagezinsen aus Vorjahren	306,03	0,00
davon Zinsgutschrift auf Quellensteuerrückvergütung Fokusbank	40.612,70	0,00
Summe der Erträge	39.770.619,54	4,12
II. Aufwendungen		
1. Zinsen aus Kreditaufnahmen	-81.569,41	-0,01
2. Verwaltungsvergütung	-31.888.892,25	-3,30
3. Verwahrstellenvergütung	-820.279,11	-0,08
4. Prüfungs- und Veröffentlichungskosten	-1.038,64	-0,00
5. Sonstige Aufwendungen	-2.073.972,94	-0,21
davon Dividendengebühren	-1.824,03	-0,00
davon EMIR-Kosten	-11.892,43	-0,00
davon Erfolgsbeteiligungen Rechtsansprüche durch die KVG	-19.634,26	-0,00
davon fremde Depotgebühren	-21.500,59	-0,00
davon Gebühren für Quellensteuerrückerstattung	-27.077,88	-0,00
davon Kosten für die Bereitstellung von Analysematerial oder -dienstleistungen durch Dritte	-505.056,22	-0,05
davon Kosten für Stimmrechtsausübung	-455,72	-0,00
davon Kostenpauschale	-1.485.644,05	-0,15
davon Zinskorrektur positiver Einlagezinsen aus Vorjahren	-887,76	-0,00
Summe der Aufwendungen	-34.865.752,35	-3,61
III. Ordentlicher Nettoertrag	4.904.867,19	0,51
IV. Veräußerungsgeschäfte		
1. Realisierte Gewinne	255.279.436,73	26,43
2. Realisierte Verluste	-150.799.429,01	-15,61
Ergebnis aus Veräußerungsgeschäften	104.480.007,72	10,82
V. Realisiertes Ergebnis des Geschäftsjahres	109.384.874,91	11,32
1. Nettoveränderung der nicht realisierten Gewinne	40.818.583,15	4,23
2. Nettoveränderung der nicht realisierten Verluste	-15.023.405,47	-1,56
VI. Nicht realisiertes Ergebnis des Geschäftsjahres	25.795.177,68	2,67
VII. Ergebnis des Geschäftsjahres	135.180.052,59	13,99

*) Rundungsbedingte Differenzen bei den je Anteil-Werten sind möglich

Entwicklung des Sondervermögens

	EUR	EUR
I. Wert des Sondervermögens am Beginn des Geschäftsjahres		2.176.822.280,96
1. Ausschüttung bzw. Steuerabschlag für das Vorjahr		-36.650.373,72
2. Zwischenausschüttung(en)		-,-
3. Mittelzufluss (netto)		-79.909.183,64
a) Mittelzuflüsse aus Anteilschein-Verkäufen	EUR	212.203.824,92
davon aus Anteilschein-Verkäufen	EUR	212.203.824,92
davon aus Verschmelzung	EUR	0,00
b) Mittelabflüsse aus Anteilschein-Rücknahmen	EUR	-292.113.008,56
4. Ertragsausgleich/Aufwandsausgleich		1.448.767,58
5. Ergebnis des Geschäftsjahres		135.180.052,59
davon Nettoveränderung der nicht realisierten Gewinne		40.818.583,15
davon Nettoveränderung der nicht realisierten Verluste		-15.023.405,47
II. Wert des Sondervermögens am Ende des Geschäftsjahres		2.196.891.543,77

Deka-UmweltInvest (CF)

Verwendung der Erträge des Sondervermögens

Berechnung der Ausschüttung

	EUR insgesamt	EUR je Anteil ^{*)}
I. Für die Ausschüttung verfügbar		
1 Vortrag aus dem Vorjahr	27.034.651,32	2,80
2 Realisiertes Ergebnis des Geschäftsjahres	109.384.874,91	11,32
3 Zuführung aus dem Sondervermögen	0,00	0,00
II. Nicht für die Ausschüttung verwendet		
1 Der Wiederanlage zugeführt	0,00	0,00
2 Vortrag auf neue Rechnung	87.442.033,38	9,05
III. Gesamtausschüttung¹⁾	48.977.492,85	5,07
1 Zwischenausschüttung	0,00	0,00
2 Endausschüttung ²⁾	48.977.492,85	5,07

Umlaufende Anteile: Stück 9.660.255

^{*)} Rundungsbedingte Differenzen bei den je Anteil-Werten sind möglich.

¹⁾ Der Abzug von Kapitalertragsteuer und Solidaritätszuschlag erfolgt gemäß § 44 Abs. 1 Satz 3 EStG über die depotführende Stelle bzw. über die letzte inländische auszahlende Stelle als Entrichtungsverpflichtete.

²⁾ Ausschüttung am 11. Februar 2026 mit Beschlussfassung vom 3. Februar 2026.

Vergleichende Übersicht der letzten drei Geschäftsjahre

	Wert des Sondervermögens am Ende des Geschäftsjahres EUR	Anteilwert EUR
30.11.2022	1.771.950.723,06	198,63
30.11.2023	1.819.994.832,22	180,28
30.11.2024	2.176.822.280,96	216,82
30.11.2025	2.196.891.543,77	227,42

Deka-UmweltInvest (TF)

Ertrags- und Aufwandsrechnung für den Zeitraum vom 01.12.2024 - 30.11.2025 (einschließlich Ertragsausgleich)

	EUR insgesamt	EUR je Anteil *)
I. Erträge		
1. Dividenden inländischer Aussteller (vor Körperschaftsteuer)	556.266,10	0,31
2. Dividenden ausländischer Aussteller (vor Quellensteuer)	6.240.824,95	3,46
3. Zinsen aus inländischen Wertpapieren	0,00	0,00
4. Zinsen aus ausländischen Wertpapieren (vor Quellensteuer)	0,00	0,00
5. Zinsen aus Liquiditätsanlagen im Inland davon Positive Einlagezinsen	72.966,77	0,04
6. Zinsen aus Liquiditätsanlagen im Ausland (vor Quellensteuer)	0,00	0,00
7. Erträge aus Investmentanteilen	0,00	0,00
8. Erträge aus Wertpapier-Darlehen- und -Pensionsgeschäften	0,00	0,00
9a. Abzug inländischer Körperschaftsteuer davon inländische Körperschaftsteuer auf inländische Dividendenerträge	-83.439,86	-0,05
9b. Abzug ausländischer Quellensteuer davon aus Dividenden ausländischer Aussteller	-348.628,67	-0,19
10. Sonstige Erträge davon Quellensteuerrückvergütung Dividenden davon Quellensteuerrückvergütung Fokusbank davon Rückerstattung negative Einlagezinsen aus Vorjahren davon Zinsgutschrift auf Quellensteuerrückvergütung Fokusbank	77.584,54 38.470,21 32.413,74 49,97 6.650,62	0,04 0,02 0,02 0,00 0,00
Summe der Erträge	6.515.573,83	3,61
II. Aufwendungen		
1. Zinsen aus Kreditaufnahmen	-13.365,28	-0,01
2. Verwaltungsvergütung	-7.635.665,98	-4,24
3. Verwahrstellenvergütung	-134.175,72	-0,07
4. Prüfungs- und Veröffentlichungskosten	-169,78	-0,00
5. Sonstige Aufwendungen davon Dividendengebühren davon EMIR-Kosten davon Erfolgsbeteiligungen Rechtsansprüche durch die KVG davon fremde Depotgebühren davon Gebühren für Quellensteuerrückerstattung davon Kosten für die Bereitstellung von Analysematerial oder -dienstleistungen durch Dritte davon Kosten für Stimmrechtsausübung davon Kostenpauschale davon Zinskorrektur positiver Einlagezinsen aus Vorjahren	-340.321,82 -298,92 -1.948,11 -3.214,35 -3.515,36 -4.436,76 -82.750,96 -74,59 -243.937,80 -144,97	-0,19 -0,00 -0,00 -0,00 -0,00 -0,05 -0,00 -0,14 -0,00
Summe der Aufwendungen	-8.123.698,58	-4,51
III. Ordentlicher Nettoertrag	-1.608.124,75	-0,89
IV. Veräußerungsgeschäfte		
1. Realisierte Gewinne	41.807.295,69	23,19
2. Realisierte Verluste	-24.706.580,39	-13,71
Ergebnis aus Veräußerungsgeschäften	17.100.715,30	9,49
V. Realisiertes Ergebnis des Geschäftsjahres	15.492.590,55	8,59
1. Nettoveränderung der nicht realisierten Gewinne	6.463.145,73	3,59
2. Nettoveränderung der nicht realisierten Verluste	-2.494.436,94	-1,38
VI. Nicht realisiertes Ergebnis des Geschäftsjahres	3.968.708,79	2,20
VII. Ergebnis des Geschäftsjahres	19.461.299,34	10,80

*) Rundungsbedingte Differenzen bei den je Anteil-Werten sind möglich

Entwicklung des Sondervermögens

	EUR
I. Wert des Sondervermögens am Beginn des Geschäftsjahres	367.404.175,20
1. Ausschüttung bzw. Steuerabschlag für das Vorjahr	-6.104.377,14
2. Zwischenausschüttung(en)	-,-
3. Mittelzufluss (netto)	-22.468.568,99
a) Mittelzuflüsse aus Anteilschein-Verkäufen	EUR 31.211.152,36
davon aus Anteilschein-Verkäufen	EUR 31.211.152,36
davon aus Verschmelzung	EUR 0,00
b) Mittelabflüsse aus Anteilschein-Rücknahmen	EUR -53.679.721,35
4. Ertragsausgleich/Aufwandsausgleich	316.297,91
5. Ergebnis des Geschäftsjahres	19.461.299,34
davon Nettoveränderung der nicht realisierten Gewinne	6.463.145,73
davon Nettoveränderung der nicht realisierten Verluste	-2.494.436,94
II. Wert des Sondervermögens am Ende des Geschäftsjahres	358.608.826,32

Deka-UmweltInvest (TF)

Verwendung der Erträge des Sondervermögens

Berechnung der Ausschüttung

	EUR insgesamt	EUR je Anteil ^{*)}
I. Für die Ausschüttung verfügbar		
1 Vortrag aus dem Vorjahr	2.183.566,50	1,21
2 Realisiertes Ergebnis des Geschäftsjahres	15.492.590,55	8,59
3 Zuführung aus dem Sondervermögen	0,00	0,00
II. Nicht für die Ausschüttung verwendet		
1 Der Wiederanlage zugeführt	0,00	0,00
2 Vortrag auf neue Rechnung	9.690.927,00	5,38
III. Gesamtausschüttung¹⁾	7.985.230,05	4,43
1 Zwischenausschüttung	0,00	0,00
2 Endausschüttung ²⁾	7.985.230,05	4,43

Umlaufende Anteile: Stück 1.802.535

^{*)} Rundungsbedingte Differenzen bei den je Anteil-Werten sind möglich.

¹⁾ Der Abzug von Kapitalertragsteuer und Solidaritätszuschlag erfolgt gemäß § 44 Abs. 1 Satz 3 EStG über die depotführende Stelle bzw. über die letzte inländische auszahlende Stelle als Entrichtungsverpflichtete.

²⁾ Ausschüttung am 11. Februar 2026 mit Beschlussfassung vom 3. Februar 2026.

Vergleichende Übersicht der letzten drei Geschäftsjahre

	Wert des Sondervermögens am Ende des Geschäftsjahres EUR	Anteilwert EUR
30.11.2022	337.410.077,36	177,55
30.11.2023	324.832.437,00	160,00
30.11.2024	367.404.175,20	191,04
30.11.2025	358.608.826,32	198,95

Deka-UmweltInvest

Anhang.

Zusätzliche Angaben zu den Derivaten

Das durch Derivate erzielte zugrundeliegende Exposure in EUR 66.854.865,76

Vertragspartner der derivativen Geschäfte
DekaBank Deutsche Girozentrale

Die Auslastung der Obergrenze für das Marktrisikopotenzial wurde für dieses Sondervermögen gemäß der DerivateV nach dem qualifizierten Ansatz anhand eines Vergleichsvermögens ermittelt (relativer Value-at-Risk gem. § 8 DerivateV).

Zusammensetzung des Vergleichsvermögens (§ 37 Abs. 5 DerivateV i. V. m. § 9 DerivateV)
100% MSCI World NR in EUR

Dem Sondervermögen wird ein derivativefreies Vergleichsvermögen gegenübergestellt. Es handelt sich dabei um eine Art virtuelles Sondervermögen, dem keine realen Positionen oder Geschäfte zugrunde liegen. Die Grundidee besteht darin, eine plausible Vorstellung zu entwickeln, wie das Sondervermögen ohne Derivate oder derivative Komponenten zusammengesetzt wäre. Das Vergleichsvermögen muss den Anlagebedingungen sowie den Angaben im Verkaufsprospekt und Basisinformationsblatt des Sondervermögens im Wesentlichen entsprechen, ein derivativefreier Vergleichsmaßstab wird möglichst genau nachgebildet. In Ausnahmefällen kann von der Forderung des derivativefreien Vergleichsvermögens abgewichen werden, sofern das Sondervermögen Long/Short-Strategien nutzt oder zur Abbildung von z.B. Rohstoffexposure oder Währungsabsicherungen.

Potenzieller Risikobetrag für das Marktrisiko (§ 37 Abs. 4 Satz 1 und 2 DerivateV i. V. m. § 10 DerivateV)
kleinster potenzieller Risikobetrag 8,06%
größter potenzieller Risikobetrag 13,21%
durchschnittlicher potenzieller Risikobetrag 11,19%

Der potenzielle Risikobetrag für das Marktrisiko des Sondervermögens wird über die Risikokennzahl Value-at-Risk (VaR) dargestellt. Zum Ausdruck gebracht wird durch diese Kennzahl der potenzielle Verlust des Sondervermögens, der unter normalen Marktbedingungen mit einem Wahrscheinlichkeitsniveau von 99% (Konfidenzniveau) bei einer angenommenen Haltedauer von 10 Arbeitstagen auf Basis eines effektiven historischen Betrachtungszeitraumes von einem Jahr nicht überschritten wird. Wenn zum Beispiel ein Sondervermögen einen VaR-Wert von 2,5% aufwiese, dann würde unter normalen Marktbedingungen der potenzielle Verlust des Sondervermögens mit einer Wahrscheinlichkeit von 99% nicht mehr als 2,5% des Wertes des Sondervermögens innerhalb von 10 Arbeitstagen betragen. Im Bericht wird die maximale, minimale und durchschnittliche Ausprägung dieser Kennzahl auf Basis einer Beobachtungszeitreihe von maximal einem Jahr oder ab Umstellungsdatum veröffentlicht. Der VaR-Wert des Sondervermögens darf das Zweifache des VaR-Werts des derivativefreien Vergleichsvermögens nicht übersteigen. Hierdurch wird das Marktrisiko des Sondervermögens klar limitiert.

Risikomodell (§ 37 Abs. 4 Satz 3 DerivateV i. V. m. § 10 DerivateV)
historische Simulation

Im Berichtszeitraum genutzter Umfang des Leverage gemäß der Brutto-Methode (§ 37 Abs. 4 Satz 4 DerivateV i. V. m. § 5 Abs. 2 DerivateV)
112,78%

Emittenten oder Garanten, deren Sicherheiten mehr als 20% des Wertes des Fonds ausgemacht haben (§ 37 Abs. 6 DerivateV):
Im Berichtszeitraum wiesen keine Sicherheiten eine erhöhte Emittentenkonzentration nach § 27 Abs. 7 Satz 4 DerivateV auf.

Erträge aus Wertpapier-Darlehen- und -Pensionsgeschäften Anteilklasse CF	EUR	0,00
Aufwendungen aus Wertpapier-Darlehen- und -Pensionsgeschäften Anteilklasse CF	EUR	0,00
Erträge aus Wertpapier-Darlehen- und -Pensionsgeschäften Anteilklasse TF	EUR	0,00
Aufwendungen aus Wertpapier-Darlehen- und -Pensionsgeschäften Anteilklasse TF	EUR	0,00

Umlaufende Anteile Klasse CF	STK	9.660.255
Umlaufende Anteile Klasse TF	STK	1.802.535
Anteilwert Klasse CF	EUR	227,42
Anteilwert Klasse TF	EUR	198,95

Angaben zu Bewertungsverfahren
Die Bewertung der Vermögensgegenstände erfolgt durch die Verwaltungsgesellschaft auf Grundlage der gesetzlichen Regelungen im Kapitalanlagegesetzbuch (§ 168) und der Kapitalanlage-Rechnungslegungs- und -Bewertungsverordnung (KARBV).
Aktien / aktienähnliche Genussscheine / Beteiligungen
Aktien und aktienähnliche Genussscheine werden grundsätzlich mit dem zuletzt verfügbaren Kurs ihrer Heimatbörse bewertet, sofern die Umsatzvolumina an einer anderen Börse mit gleicher Kursnotierungswährung nicht höher sind. Für Aktien, aktienähnliche Genussscheine und Unternehmensbeteiligungen, welche nicht an einer Börse oder an einem anderen organisierten Markt notiert oder gehandelt werden oder deren Börsenkurs den tatsächlichen Marktwert nicht angemessen widerspiegelt, werden die Verkehrswerte zugrunde gelegt, die sich nach geeigneten Bewertungsmodellen unter Berücksichtigung der aktuellen Marktgegebenheiten ergeben.
Renten / rentenähnliche Genussscheine / Zertifikate / Schuldscheindarlehen
Für die Bewertung von Renten, rentenähnlichen Genussscheinen und Zertifikaten, die zum Handel an einer Börse oder an einem anderen organisierten Markt zugelassen sind, wird grundsätzlich der letzte verfügbare handelbare Kurs zugrunde gelegt. Renten, rentenähnliche Genussscheine und Zertifikate, welche nicht an einer Börse oder an einem anderen organisierten Markt notiert oder gehandelt werden oder deren Börsenkurs den tatsächlichen Marktwert nicht angemessen widerspiegelt, werden mit marktnahen Kursstellungen (in der Regel Brokerquotes, alternativ mit sonstigen Preisquellen) bewertet, welche auf Basis geeigneter Verfahren validiert werden. Die Bewertung von Schuldscheindarlehen erfolgt in der Regel mit Modellbewertungen, die von externen Dienstleistern bezogen und auf Basis geeigneter Verfahren validiert werden.

Investmentanteile
Investmentanteile werden zum letzten von der Investmentgesellschaft festgestellten Rücknahmepreis bewertet, sofern dieser aktuell und verlässlich ist. Exchange-traded funds (ETFs) werden mit dem zuletzt verfügbaren Börsenkurs bewertet.

Derivate
Die Bewertung von Futures und Optionen, die an einer Börse oder an einem anderen organisierten Markt gehandelt werden, erfolgt grundsätzlich anhand des letzten verfügbaren handelbaren Kurses. Futures und Optionen, welche nicht an einer Börse oder an einem anderen organisierten Markt notiert oder gehandelt werden oder deren Börsenkurs den tatsächlichen Marktwert nicht angemessen widerspiegelt, werden mit Verkehrswerten bewertet, welche mittels marktgängiger Verfahren (z.B. Black-Scholes-Merton) ermittelt werden. Die Bewertung von Swaps erfolgt anhand von Fair Values, welche mittels marktgängiger Verfahren (z.B. Discounted-Cash-Flow-Verfahren) ermittelt werden. Devisentermingeschäfte werden nach der Forward Point Methode bewertet.

Bankguthaben
Bankguthaben wird zum Nennwert bewertet.

Sonstiges
Der Wert aller Vermögenswerte und Verbindlichkeiten, welche nicht in der Währung des Fonds geführt werden, wird in diese Währung zu den jeweiligen Devisenkursen (i.d.R. Reuters-Fixing) umgerechnet.

Deka-UmweltInvest

Gesamtkostenquote (laufende Kosten) Anteilklasse CF	1,69%
Gesamtkostenquote (laufende Kosten) Anteilklasse TF	2,41%

Die Gesamtkostenquote drückt sämtliche vom Sondervermögen im Jahresverlauf getragenen Kosten und Zahlungen (ohne Transaktionskosten) im Verhältnis zum durchschnittlichen Nettoinventarwert des Sondervermögens aus.

Der Gesellschaft fließen keine Rückvergütungen der aus dem Fonds an die Verwahrstelle und an Dritte geleisteten Vergütungen und Aufwandserstattungen zu.

Die Gesellschaft gewährt an Vermittler, z.B. Kreditinstitute, wiederkehrend - meist jährlich - Vermittlungsentgelte als so genannte "Vermittlungsprovisionen" bzw. "Vermittlungsfolgeprovisionen".

Wesentliche sonstige Erträge

Anteilklasse CF		
Quellensteuerrückvergütung Dividenden	EUR	235.038,04
Quellensteuerrückvergütung Fokusbank	EUR	197.992,69
Rückerstattung negative Einlagezinsen aus Vorjahren	EUR	306,03
Zinsgutschrift auf Quellensteuerrückvergütung Fokusbank	EUR	40.612,70

Anteilklasse TF

Quellensteuerrückvergütung Dividenden	EUR	38.470,21
Quellensteuerrückvergütung Fokusbank	EUR	32.413,74
Rückerstattung negative Einlagezinsen aus Vorjahren	EUR	49,97
Zinsgutschrift auf Quellensteuerrückvergütung Fokusbank	EUR	6.650,62

Wesentliche sonstige Aufwendungen

Anteilklasse CF		
Dividendengebühren	EUR	1.824,03
EMIR-Kosten	EUR	11.892,43
Erfolgsbeteiligungen Rechtsansprüche durch die KVG	EUR	19.634,26
Fremde Depotgebühren	EUR	21.500,59
Gebühren für Quellensteuerrückerstattung	EUR	27.077,88
Kosten für die Bereitstellung von Analysematerial oder -dienstleistungen durch Dritte	EUR	505.056,22
Kosten für Stimmrechtsausübung	EUR	455,72
Kostenpauschale	EUR	1.485.644,05
Zinskorrektur positiver Einlagezinsen aus Vorjahren	EUR	887,76

Anteilklasse TF

Dividendengebühren	EUR	298,92
EMIR-Kosten	EUR	1.948,11
Erfolgsbeteiligungen Rechtsansprüche durch die KVG	EUR	3.214,35
Fremde Depotgebühren	EUR	3.515,36
Gebühren für Quellensteuerrückerstattung	EUR	4.436,76
Kosten für die Bereitstellung von Analysematerial oder -dienstleistungen durch Dritte	EUR	82.750,96
Kosten für Stimmrechtsausübung	EUR	74,59
Kostenpauschale	EUR	243.937,80
Zinskorrektur positiver Einlagezinsen aus Vorjahren	EUR	144,97

Transaktionskosten im Geschäftsjahr gesamt	EUR	2.109.472,89
--	-----	--------------

Vergütungssystem der Kapitalverwaltungsgesellschaft

Die Deka Investment GmbH unterliegt den für Kapitalverwaltungsgesellschaften geltenden aufsichtsrechtlichen Vorgaben im Hinblick auf die Gestaltung ihrer Vergütungssysteme. Zudem gilt die für alle Unternehmen der Deka-Gruppe verbindliche Vergütungsrichtlinie, die gruppenweite Standards für die Ausgestaltung der Vergütungssysteme definiert. Sie enthält die Grundsätze zur Vergütung und die maßgeblichen Vergütungsparameter.

Das Vergütungssystem der Kapitalverwaltungsgesellschaft wird mindestens einmal jährlich durch einen unabhängigen Vergütungsausschuss, das „Managementkomitee Vergütung“ (MKV) der Deka-Gruppe, auf seine Angemessenheit und die Einhaltung aller aufsichtsrechtlichen Vorgaben zur Vergütung überprüft.

Vergütungskomponenten

Das Vergütungssystem der Deka Investment GmbH umfasst fixe und variable Vergütungselemente sowie Nebenleistungen.

Für die Mitarbeitenden und Geschäftsführung der Deka Investment GmbH findet eine maximale Obergrenze für den Gesamtbetrag der variablen Vergütung in Höhe von 200 Prozent der fixen Vergütung Anwendung.

Weitere sonstige Zuwendungen im Sinne von Vergütung, wie z.B. Anlageerfolgsprämien, werden bei der Deka Investment GmbH nicht gewährt.

Bemessung des Bonuspools

Der Bonuspool leitet sich - unter Berücksichtigung der finanziellen Lage der Deka Investment GmbH - aus dem vom Konzernvorstand der DekaBank Deutsche Girozentrale nach Maßgabe von § 45 Abs. 2 Nr. 10 KWG festgelegten Bonuspool der Deka-Gruppe ab und kann nach pflichtgemäßem Ermessen auch reduziert oder gestrichen werden.

Bei der Bemessung der variablen Vergütung werden die Mitarbeitenden anhand ihrer Funktion und ihres Tätigkeitsbereichs drei Bonusmodellen zugeordnet. Das Bonusmodell 1 gilt für alle Mitarbeitenden, die nicht unter die Bonusmodelle 2 und 3 fallen. Für Mitarbeitende im Bonusmodell 1 wird zur Bemessung der variablen Vergütung ausschließlich der Unternehmenserfolg der Deka-Gruppe (ohne individuelle Zielvorgaben) herangezogen. Bei der Bemessung der variablen Vergütung für Mitarbeitende im Bonusmodell 2 und 3 sind grundsätzlich der individuelle Erfolgsbeitrag des Mitarbeitenden, der Erfolgsbeitrag der Organisationseinheit des Mitarbeitenden, der Erfolgsbeitrag der Deka Investment GmbH bzw. die Wertentwicklung der von dieser verwalteten Investmentvermögen sowie der Gesamterfolg der Deka-Gruppe zu berücksichtigen. Die Erfolgsbeiträge werden anhand der Erfüllung von Zielvorgaben ermittelt. Negative Erfolgsbeiträge verringern die Höhe der variablen Vergütung.

Die Bemessung und Verteilung der Vergütung an die Mitarbeitenden erfolgt durch die Geschäftsführung. Die Vergütung der Geschäftsführung wird durch den Aufsichtsrat festgelegt.

Variable Vergütung bei risikorelevanten Mitarbeitenden

Die variable Vergütung der Geschäftsführung der Kapitalverwaltungsgesellschaft und von Mitarbeitenden, deren Tätigkeiten einen wesentlichen Einfluss auf das Gesamtrisikoprofil der

Kapitalverwaltungsgesellschaft und der von ihr verwalteten Investmentvermögen haben, sowie bestimmten weiteren Mitarbeitenden (zusammen als "risikorelevante Mitarbeitende") unterliegt folgenden Regelungen:

- Die variable Vergütung der risikorelevanten Mitarbeitenden ist grundsätzlich erfolgsabhängig, d.h. ihre Höhe wird nach Maßgabe von individuellen Erfolgsbeiträgen des Mitarbeitenden sowie den Erfolgsbeiträgen des Geschäftsbereichs und der Deka-Gruppe ermittelt.
- Für die Geschäftsführung der Kapitalverwaltungsgesellschaft wird zwingend ein Anteil von 60 Prozent der variablen Vergütung über einen Zeitraum von bis zu fünf Jahren aufgeschoben. Bei risikorelevanten Mitarbeitenden unterhalb der Geschäftsführungs-Ebene beträgt der aufgeschobene Anteil 40 Prozent der variablen Vergütung und wird über einen Zeitraum von mindestens drei Jahren aufgeschoben.
- Jeweils 50 Prozent der sofort zahlbaren und der aufgeschobenen Vergütung werden in Form von Instrumenten gewährt, deren Wertentwicklung von der nachhaltigen Wertentwicklung der Kapitalverwaltungsgesellschaft und der Unternehmenswertentwicklung der Deka-Gruppe abhängt. Diese nachhaltigen Instrumente unterliegen nach Eintritt der Unverfallbarkeit einer Sperrfrist von einem Jahr.
- Der aufgeschobene Anteil der Vergütung ist während der Wartezeit risikoabhängig, d.h. er kann im Fall von negativen Erfolgsbeiträgen des Mitarbeitenden, der Kapitalverwaltungsgesellschaft bzw. der von dieser verwalteten Investmentvermögen oder der Deka-Gruppe gekürzt werden oder komplett entfallen. Jeweils am Ende eines Jahres der Wartezeit wird der aufgeschobene Vergütungsanteil anteilig unverfallbar. Der unverfallbar gewordene Baranteil wird zum jeweiligen Zahlungstermin ausbezahlt, die unverfallbar gewordenen nachhaltigen Instrumente werden erst nach Ablauf der Sperrfrist ausbezahlt.
- Risikorelevante Mitarbeitende, deren variable Vergütung für das jeweilige Geschäftsjahr einen Schwellenwert von 75 TEUR nicht überschreitet, erhalten die variable Vergütung vollständig in Form einer Barleistung ausbezahlt.

Überprüfung der Angemessenheit des Vergütungssystems

Die Überprüfung des Vergütungssystems gemäß den geltenden regulatorischen Vorgaben für das Geschäftsjahr 2024 fand im Rahmen der jährlichen zentralen und unabhängigen internen Angemessenheitsprüfung des MKV statt. Dabei konnte zusammenfassend festgestellt werden, dass die Grundsätze der Vergütungsrichtlinie und aufsichtsrechtlichen Vorgaben an Vergütungssysteme von Kapitalverwaltungsgesellschaften eingehalten wurden. Das Vergütungssystem der Deka Investment GmbH war im Geschäftsjahr 2024 angemessen ausgestaltet. Es konnten keine Unregelmäßigkeiten festgestellt werden.

Gesamtsumme der im abgelaufenen Geschäftsjahr der Deka Investment GmbH* gezahlten Mitarbeitendenvergütung	EUR	68.358.156,61
davon feste Vergütung	EUR	51.663.593,44
davon variable Vergütung	EUR	16.694.563,17
 Zahl der Mitarbeitenden der KVG		504

Gesamtsumme der im abgelaufenen Geschäftsjahr der Deka Investment GmbH* gezahlten Vergütung an bestimmte Mitarbeitendengruppen**	EUR	8.242.241,91
Geschäftsführer	EUR	2.253.617,88
weitere Risk Taker	EUR	2.895.791,98
Mitarbeitende mit Kontrollfunktionen	EUR	459.195,34
Mitarbeitende in gleicher Einkommensstufe wie Geschäftsführer und Risk Taker	EUR	2.633.636,71

* Mitarbeitendenwechsel innerhalb der Deka-Gruppe werden einheitlich gemäß gruppenweitem Vergütungsbericht dargestellt.

** weitere Risk Taker: alle sonstigen Risk Taker, die nicht Geschäftsführer oder Risk Taker mit Kontrollfunktionen sind. Mitarbeitende in Kontrollfunktionen: Mitarbeitende in Kontrollfunktionen, die als Risk Taker identifiziert wurden und nicht Geschäftsführer sind. Mitarbeitende in gleicher Einkommensstufe wie Geschäftsführer und Risk Taker: Mitarbeitende, die nicht Geschäftsführer oder Risk Taker sind und sich auf derselben Einkommensstufe wie Risk Taker oder Geschäftsführer befinden.

Zusätzliche Angaben gemäß der Verordnung (EU) 2015/2365 über die Transparenz von Wertpapierfinanzierungsgeschäften (Angaben pro Art des Wertpapierfinanzierungsgeschäfts/Total Return Swaps)

Das Sondervermögen hat im Berichtszeitraum keine Wertpapier-Darlehen-, Pensions- oder Total Return Swap-Geschäfte getätigt. Zusätzliche Angaben gemäß Verordnung (EU) 2015/2365 über die Transparenz von Wertpapierfinanzierungsgeschäften sind daher nicht erforderlich.

Angaben gemäß § 101 Abs. 2 Nr. 5 KAGB

Basierend auf dem Gesetz zur Umsetzung der zweiten Aktionärsrechterichtlinie (ARUG II) macht die Kapitalverwaltungsgesellschaft zu § 134c Abs. 4 AktG folgende Angaben:

Wesentliche mittel- bis langfristige Risiken

Informationen zu den wesentlichen allgemeinen mittel- bis langfristigen Risiken des Sondervermögens sind im Verkaufsprospekt unter dem Abschnitt „Risikohinweise“ aufgeführt. Für die konkreten wesentlichen Risiken im Geschäftsjahr verweisen wir auf den Tätigkeitsbericht.

Zusammensetzung des Portfolios, die Portfolioumsätze und die Portfolioumsatzkosten

Die Zusammensetzung des Portfolios und die Portfolioumsätze können der Vermögensaufstellung bzw. den Angaben zu den während des Berichtszeitraums abgeschlossenen Geschäften, soweit sie nicht mehr in der Vermögensaufstellung erscheinen, entnommen werden. Die Portfolioumsatzkosten werden im Anhang des vorliegenden Jahresberichts ausgewiesen (Transaktionskosten).

Berücksichtigung der mittel- bis langfristigen Entwicklung der Gesellschaft bei der Anlageentscheidung

Die Anlageziele und Anlagepolitik des Fonds werden im Tätigkeitsbericht dargestellt. Bei den Anlageentscheidungen werden die mittel- bis langfristigen Entwicklungen der Portfoliogesellschaften berücksichtigt. Dabei soll ein Einklang zwischen den Anlagezielen und Risiken sichergestellt werden.

Einsatz von Stimmrechtsberatern

Zum Einsatz von Stimmrechtsberatern informieren der Mitwirkungsbericht sowie der Stewardship Code der Kapitalverwaltungsgesellschaft. Die Dokumente stehen auf folgender Internetseite zur Verfügung: <https://www.deka.de/privatkunden/ueber-uns/deka-investment-im-profil/corporate-governance>

Handhabung der Wertpapierleihe und Umgang mit Interessenkonflikten im Rahmen der Mitwirkung in den Gesellschaften, insbesondere durch Ausübung von Aktionärsrechten

Auf inländischen Hauptversammlungen von börsennotierten Aktiengesellschaften übt die Kapitalverwaltungsgesellschaft das Stimmrecht entweder selbst oder über Stimmrechtsvertreter aus. Verleiene Aktien werden rechtzeitig an die Kapitalverwaltungsgesellschaft zurückübertragen, sodass diese das Stimmrecht auf Hauptversammlungen wahrnehmen kann. Für die in den Sondervermögen befindlichen ausländischen Aktien erfolgt die Ausübung des Stimmrechts insbesondere bei Gesellschaften, die im EURO STOXX 50® oder STOXX Europe 50® vertreten sind, sowie für US-amerikanische und japanische Gesellschaften mit signifikantem Bestand, falls diese Aktien zum Hauptversammlungstermin nicht verliehen sind. Zum Umgang mit Interessenkonflikten im Rahmen der Mitwirkung in den Gesellschaften informieren der Stewardship Code und der Mitwirkungsbericht der Kapitalverwaltungsgesellschaft. Die entsprechenden Dokumente stehen Ihnen auf folgender Internetseite zur Verfügung: <https://www.deka.de/privatkunden/ueber-uns/deka-investment-im-profil/corporate-governance>

Weitere zum Verständnis des Berichts erforderliche Angaben

Ermittlung Nettoveränderung der nicht realisierten Gewinne und Verluste:

Die Ermittlung der Nettoveränderung der nicht realisierten Gewinne und Verluste erfolgt dadurch, dass in jedem Berichtszeitraum die in den Anteilpreis einfließenden Wertansätze der im Bestand befindlichen Vermögensgegenstände mit den jeweiligen historischen Anschaffungskosten verglichen werden, die Höhe der positiven Differenzen in die Summe der nicht realisierten Gewinne einfließen, die Höhe der negativen Differenzen in die Summe der nicht realisierten Verluste einfließen und aus dem Vergleich der Summenpositionen zum Ende des Berichtszeitraumes mit den Summenpositionen zum Anfang des Berichtszeitraumes die Nettoveränderungen ermittelt werden.

Auf Grund der Buchungssystematik bei Fonds mit Anteilklassen, wonach täglich die Veränderung der nicht realisierten Gewinne und Verluste zum Vortag auf Gesamtfondsebene berechnet und entsprechend dem Verhältnis der Anteilklassen zueinander verteilt wird, kann es bei Überwiegen der täglich negativen Veränderungen über die täglich positiven Veränderungen über den Berichtszeitraum innerhalb der Anteilklasse zum Ausweis von negativen nicht realisierten Gewinnen bzw. im umgekehrten Fall zu positiven nicht realisierten Verlusten kommen.

Bei den unter der Kategorie „Nichtnotierte Wertpapiere“ ausgewiesenen unterjährigen Transaktionen kann es sich um börsengehandelte bzw. in den organisierten Markt einbezogene Wertpapiere handeln, deren Fälligkeit mittlerweile erreicht ist und die aus diesem Grund der Kategorie nichtnotierte Wertpapiere zugeordnet wurden.

Die Klassifizierung von Geldmarktinstrumenten erfolgt gemäß Einstufung des Informationsdienstleisters WM Datenservice und kann in Einzelfällen von der Definition in § 194 KAGB abweichen. Insofern können Vermögensgegenstände, die gemäß § 194 KAGB unter Geldmarktinstrumente fallen, in der Vermögensaufstellung außerhalb der Kategorie „Geldmarktpapiere“ ausgewiesen sein.

Regelmäßige Informationen zu den in Artikel 8 Absätze 1, 2 und 2a der Verordnung (EU) 2019/2088 und Artikel 6 Absatz 1 der Verordnung (EU) 2020/852 genannten Finanzprodukten

Eine **nachhaltige Investition** ist eine Investition in eine Wirtschaftstätigkeit, die zur Erreichung eines Umweltziels oder sozialen Ziels beiträgt, vorausgesetzt, dass diese Investition keine Umweltziele oder sozialen Ziele erheblich beeinträchtigt und die Unternehmen, in die investiert wird, Verfahrensweisen einer guten Unternehmensführung anwenden.

Die **EU-Taxonomie** ist ein Klassifikationssystem, das in der Verordnung (EU) 2020/852 festgelegt ist und ein Verzeichnis von **ökologisch nachhaltigen Wirtschaftstätigkeiten** enthält. Diese Verordnung umfasst kein Verzeichnis der sozial nachhaltigen Wirtschaftstätigkeiten. Nachhaltige Investitionen mit einem Umweltziel könnten taxonomiekonform sein oder nicht.

Name des Produkts:
Deka-UmweltInvest

Unternehmenskennung (LEI-Code):
5299005MG4KYO1KXP29

Ökologische und/oder soziale Merkmale

Wurden mit diesem Finanzprodukt nachhaltige Investitionen angestrebt?	
☒ Ja	☒ Nein
☐ Es wurden damit nachhaltige Investitionen mit einem Umweltziel getätigt: _%	☒ Es wurden damit ökologische/soziale Merkmale beworben und obwohl keine nachhaltigen Investitionen angestrebt wurden, enthielt es 25,20% an nachhaltigen Investitionen
☐ in Wirtschaftstätigkeiten, die nach der EU-Taxonomie als ökologisch nachhaltig einzustufen sind	☒ mit einem Umweltziel in Wirtschaftstätigkeiten, die nach der EU-Taxonomie als ökologisch nachhaltig einzustufen sind
☐ in Wirtschaftstätigkeiten, die nach der EU-Taxonomie nicht als ökologisch nachhaltig einzustufen sind	☒ mit einem Umweltziel in Wirtschaftstätigkeiten, die nach der EU-Taxonomie nicht als ökologisch nachhaltig einzustufen sind
	☒ mit einem sozialen Ziel
☐ Es wurden damit nachhaltige Investitionen mit einem sozialen Ziel getätigt: _%	☐ Es wurden damit ökologische/soziale Merkmale beworben, aber keine nachhaltigen Investitionen getätigt



Inwieweit wurden die mit dem Finanzprodukt beworbenen ökologischen und/oder sozialen Merkmale erfüllt?

Mit **Nachhaltigkeitsindikatoren** wird gemessen, inwieweit die mit dem Finanzprodukt beworbenen ökologischen oder sozialen Merkmale erreicht werden.

Das Finanzprodukt investierte im Berichtszeitraum überwiegend in Wertpapiere und Geldmarktinstrumente, die nach Grundsätzen der Nachhaltigkeit ausgewählt wurden. Bei der Auswahl der Investitionen wurden sowohl ökologische als auch soziale und die verantwortungsvolle Unternehmensführung betreffende Kriterien (ESG-Kriterien) berücksichtigt. Dies erfolgte durch die Anwendung von Ausschlusskriterien sowie einer Analyse und Bewertung der Unternehmen anhand von ESG-Kriterien und unter Berücksichtigung von Nachhaltigkeitschancen und -risiken im Rahmen der ESG-Strategie. Die ESG-Strategie zielte darauf ab

- sofern Investitionen in Wertpapiere und Geldmarktinstrumente von Unternehmen getätigt werden, nur in Unternehmen zu investieren, die verantwortungsvolle Geschäftspraktiken anwenden und keine Umsätze bzw. nur einen geringen Anteil ihrer Umsätze in kontroversen Geschäftsfeldern erwirtschaften. Als kontrovers werden Geschäftsfelder erachtet, die mit hohen negativen Auswirkungen auf Umwelt

und/ oder soziale Belange verbunden sind, da zum Beispiel die Produktion zum Klimawandel, zur sozialen Ungleichheit oder zu Konflikten beiträgt

- sofern Investitionen in Wertpapiere und Geldmarktinstrumente von Staaten getätigt werden, in Wertpapiere und Geldmarktinstrumente von Staaten zu investieren, die Verfahrensweisen verantwortungsvoller Staatsführung anwenden, indem sie beispielsweise politische Rechte und bürgerliche Freiheiten achten
- sofern Investitionen in Zielfonds getätigt werden, in Zielfonds zu investieren, die eine gute Nachhaltigkeitsbewertung aufweisen.

Bis zum 30.04.2025 galt die folgende ESG-Strategie:

Hierzu wurden im Rahmen der ESG-Strategie Wertpapiere und Geldmarktinstrumente von Unternehmen ausgeschlossen, die

- Umsätze aus der Herstellung oder dem Vertrieb gemäß internationalen Konventionen (z.B. Chemiewaffenkonventionen) verbotener geächteter Waffen und/oder Atom- und/oder Handfeuerwaffen generierten;
- Umsätze aus der Förderung von Kohle generierten;
- ihre Umsätze zu mehr als 10% aus dem Abbau, der Exploration und aus Dienstleistungen für Ölsand und Ölschiefer generierten;
- ihre Umsätze zu mehr als 10% aus der Energiegewinnung oder dem sonstigen Einsatz von/aus fossiler Brennstoffe (exklusive Erdgas) generierten;
- Umsätze aus der unkonventionellen Förderung von Erdöl und/oder Erdgas (inklusive Fracking) generierten;
- ihre Umsätze zu mehr als 5 % aus der Energiegewinnung durch Kernspaltung (Atomenergie) generierten;
- ihre Umsätze zu mehr als 5 % aus der Herstellung im Geschäftsfeld Tabak generierten;
- ihre Umsätze zu mehr als 10 % aus der Herstellung oder dem Vertrieb in dem Geschäftsfeld Rüstungsgüter generierten;
- gegen den UN Global Compact verstießen;
- eine ESG-Bewertung von schlechter als „B“ von MSCI Solutions LLC aufwiesen.

Zudem wurden im Rahmen der ESG-Strategie Wertpapiere und Geldmarktinstrumente von Staaten ausgeschlossen, die

- als „unfrei“ („not free“) nach dem Freedom-House-Index klassifiziert waren;
- einen Corruption Perceptions-Index von weniger als 28 aufwiesen;
- eine ESG-Bewertung von schlechter als „B“ von MSCI Solutions LLC aufwiesen.

Im Rahmen der ESG-Strategie wurden Zielfonds ausgeschlossen,

- die eine ESG-Bewertung von schlechter als „BBB“ von MSCI Solutions LLC erhielten;
- die bezüglich ihrer ESG-Bewertung zu den schlechtesten 50% ihrer Vergleichsgruppe gehörten;
- deren Fondsmanager oder die Kapitalverwaltungsgesellschaften, welche die Zielfonds verwalten, nicht die Principles for Responsible Investment (PRI) der Vereinten Nationen zugrunde legten.

Seit dem 01.05.2025 galt der folgende Mindestschutz sowie die folgende ESG-Strategie:

Das Sondervermögen durfte nicht in Wertpapiere, Geldmarktinstrumente und Sonstige Anlageinstrumente von Unternehmen investiert sowie Bankguthaben bei Kreditinstituten angelegt werden (nachfolgend gemeinsam „Ausschlusskriterien für Unternehmen“), die

- gegen die Grundsätze der Initiative „Global Compact“ der Vereinten Nationen (UNG) oder die Leitsätze der Organisation für wirtschaftliche Zusammenarbeit und Entwicklung (OECD) für multinationale Unternehmen verstießen;
- an Aktivitäten im Zusammenhang mit umstrittenen Waffen, hierzu gehörten Waffen nach dem Übereinkommen über das Verbot des Einsatzes, der Lagerung, der Herstellung und der Weitergabe von Antipersonenminen und über deren Vernichtung („Ottawa-Konvention“), dem Übereinkommen

über das Verbot von Streumunition ("Oslo-Konvention") sowie B- und C-Waffen nach den jeweiligen UN-Konventionen (UN BWC und UN CWC),

- an dem Anbau und der Produktion von Tabak beteiligt waren;
- 1 % oder mehr ihrer Einnahmen mit der Exploration, dem Abbau, der Förderung, dem Vertrieb oder der Veredelung von Stein- und Braunkohle,
- 10 % oder mehr ihrer Einnahmen mit der Exploration, der Förderung, dem Vertrieb oder der Veredelung von Erdöl,
- 50 % oder mehr ihrer Einnahmen mit der Exploration, der Förderung, der Herstellung oder dem Vertrieb von gasförmigen Brennstoffen;
- 50 % oder mehr ihrer Einnahmen mit der Stromerzeugung mit einer THG-Emissionsintensität von mehr als 100 g CO₂ e/kWh erzielten.

Für das Sondervermögen durften keine Anlagen in Investmentanteile getätigt werden, bei denen die Zielfonds in Unternehmen investierten (nachfolgend gemeinsam „Ausschlusskriterien für Zielfonds“), die

- gegen die Grundsätze der Initiative „Global Compact“ der Vereinten Nationen (UNGC) oder die Leitsätze der Organisation für wirtschaftliche Zusammenarbeit und Entwicklung (OECD) für multinationale Unternehmen verstießen;
- an Aktivitäten im Zusammenhang mit umstrittenen Waffen, hierzu gehörten Waffen nach dem Übereinkommen über das Verbot des Einsatzes, der Lagerung, der Herstellung und der Weitergabe von Antipersonenminen und über deren Vernichtung („Ottawa-Konvention“), dem Übereinkommen über das Verbot von Streumunition ("Oslo-Konvention") sowie B- und C-Waffen nach den jeweiligen UN-Konventionen (UN BWC und UN CWC),
- am Anbau und der Produktion von Tabak beteiligt waren;
- 1 % oder mehr ihrer Einnahmen mit der Exploration, dem Abbau, der Förderung, dem Vertrieb oder der Veredelung von Stein- und Braunkohle,
- 10 % oder mehr ihrer Einnahmen mit der Exploration, der Förderung, dem Vertrieb oder der Veredelung von Erdöl,
- 50 % oder mehr ihrer Einnahmen mit der Exploration, der Förderung, der Herstellung oder dem Vertrieb von gasförmigen Brennstoffen;
- 50 % oder mehr ihrer Einnahmen mit der Stromerzeugung mit einer THG-Emissionsintensität von mehr als 100 g CO₂ e/kWh erzielten.

Für das Sondervermögen durften keine Derivate eingesetzt werden, deren Kontrahent gegen die zuvor genannten Ausschlusskriterien für Unternehmen verstießen. Für Derivate, deren Basiswert sich auf ein einzelnes Unternehmen bezog, galten die zuvor genannten Ausschlüsse für Unternehmen auch für den Basiswert. Für Derivate, deren Basiswert sich auf Finanzindizes im Sinne des Artikels 9 Absatz 1 der Richtlinie 2007/16/EG bezogen (sog. Indexderivate), musste der zugrundeliegende Index die Ausschlusskriterien für Unternehmen mindestens zu 90 % der gewichteten Bestandteile einhalten. Davon ausgenommen sind Indexderivate, welche zu Absicherungszwecken eingesetzt wurden.

Mindestens 80 % des Wertes des Sondervermögens mussten nach einer ESG-Strategie verwaltet werden. Dabei wurden die Vermögensgegenstände im Rahmen eines mehrstufigen Investmentprozesses nach ökologischen (Environment – „E“), sozialen (Social – „S“) und die verantwortungsvolle Unternehmens- bzw. Staatsführung (Governance – „G“) betreffenden Kriterien (sog. ESG-Kriterien) bewertet und ausgewählt.

Die ESG-Strategie sah für Wertpapiere, Geldmarktinstrumente und Sonstige Anlageinstrumente (nachfolgend gemeinsam „Titel“) vor, dass in der ersten Stufe des Investmentprozesses die nachfolgend genannten Ausschlusskriterien zum Einsatz kamen (sog. Negativ-Screening):

Ausgeschlossen wurden Titel von Unternehmen, die

- Einnahmen aus Aktivitäten im Zusammenhang mit Atomwaffen, nach UN-Waffenkonvention UN CCW bestimmter konventioneller Waffen wie nicht entdeckbare Splitter, Brandwaffen, blindmachende Laserwaffen sowie Handfeuerwaffen,

- 10 % oder mehr ihrer Einnahmen aus der Herstellung oder dem Vertrieb im Geschäftsfeld Rüstungsgüter,
- 10 % oder mehr ihrer Einnahmen aus der Verstromung von Kohle und/oder,
- 5% oder mehr ihrer Einnahmen aus der Energiegewinnung durch Kernspaltung (Atomenergie), generierten.

Zudem wurden in der ESG-Strategie Titel von Staaten ausgeschlossen, die

- nach dem Freedom-House-Index als „unfrei“ („not free“) eingestuft wurden;
- nach dem Corruption-Perceptions-Index einen Score von weniger als 28 aufwiesen.

Schließlich wurde im Rahmen der ESG-Strategie nur in Titel von Unternehmen investiert, die bei ihrer Geschäftstätigkeit Verfahrensweisen einer nachhaltigen und verantwortungsvollen Unternehmensführung und somit die in Artikel 2 Nr. 17 der Verordnung (EU) 2019/2088 genannten Governance-Aspekte, insbesondere im Hinblick auf Managementstrukturen, den Beziehungen zu den Arbeitnehmern, der Vergütung von Mitarbeitern sowie der Einhaltung von Steuervorschriften, beachteten.

In der zweiten Stufe des Investmentprozesses der ESG-Strategie erfolgte eine Analyse und Bewertung der Unternehmen und Staaten anhand von ESG-Kriterien sowie unter Berücksichtigung von Nachhaltigkeitschancen und -risiken (sog. Positiv-Screening). Dieses Positiv-Screening erfolgte auf Basis öffentlich verfügbarer Informationen, eines proprietären ESG-Research sowie unter Verwendung von Daten und ESG-Ratings von Research- bzw. Ratingagenturen. Im Rahmen der ESG-Strategie durfte nur in Titel von Unternehmen und Staaten mit einem ESG-Rating von mindestens „B“ von MSCI Solutions LLC investiert werden. Alternativ konnte ein vergleichbares ESG-Rating eines anderen Anbieters herangezogen oder eine eigene Bewertung durch die Gesellschaft auf der Grundlage des Geschäftsmodells sowie potenzieller Kontroversen vorgenommen werden.

Für Investmentanteile sah die ESG-Strategie ein Negativ-Screening mit den oben genannten Ausschlusskriterien für Zielfonds vor. Zusätzlich mussten bei Investitionen in Investmentanteile die Fondsmanager oder die Kapitalverwaltungsgesellschaften, welche die Zielfonds verwalteten, die PRI bei ihren Anlageentscheidungen zugrunde legen.

Bei Bankguthaben bestand die ESG-Strategie darin, dass für Tages- und Termingeldanlagen die Auswahl der Kreditinstitute nach der zuvor beschriebenen ESG-Strategie erfolgte.

Derivate wurden im Rahmen der ESG-Strategie nicht eingesetzt.

Die Gesellschaft legte generell bei Anlageentscheidungen im Rahmen der ESG-Strategie die Prinzipien für verantwortliches Investieren (PRI) zugrunde.

Die Bewertung des MSCI ESG Ratings umfasst eine siebenstufige Skala mit den Kategorien AAA, AA, A, BBB, BB, B und CCC, wobei CCC die niedrigste Bewertung und AAA die höchste Bewertung darstellt.

Darüber hinaus tätigte das Finanzprodukt im Berichtszeitraum nachhaltige Investitionen im Sinne der Offenlegungs-Verordnung ((EU) 2019/2088). Mit den nachhaltigen Investitionen wurde angestrebt einen Beitrag zur Erreichung eines oder mehrerer der Ziele für nachhaltige Entwicklung der Vereinten Nationen bis 2030 (UN Sustainable Development Goals, SDGs) zu leisten. Die SDGs umfassen 17 Zielsetzungen, die darauf ausgerichtet sind durch eine wirtschaftlich nachhaltige Entwicklung weltweit Armut zu reduzieren und Wohlstand zu fördern. Dabei werden gleichzeitig soziale Bedürfnisse wie Bildung, Gesundheit und Beschäftigung wie auch Klimawandel und Umweltschutz berücksichtigt. Dies erfolgte durch direkte Investitionen in Wertpapiere und Geldmarktinstrumente in Unternehmen, die mit ihren (Geschäfts-) Tätigkeiten zur Erreichung eines oder mehrerer der SDGs beitragen. Weitere Details zu den Zielen der nachhaltigen Investitionen sind im Abschnitt „Welche Ziele verfolgten die nachhaltigen Investitionen, die mit dem Finanzprodukt teilweise getätigt wurden, und wie trägt die nachhaltige Investition zu diesen Zielen bei?“ zu finden.

Mit den nachhaltigen Investitionen, die das Finanzprodukt tätigte, wurden keine Umweltziele gemäß Artikel 9 der EU Taxonomie (Verordnung (EU) 2020/852) verfolgt.

Inwieweit die beworbenen ökologischen und sozialen Merkmale des Finanzprodukts erfüllt wurden, wird anhand der Nachhaltigkeitsindikatoren gemessen. Details zur Ausprägung der Nachhaltigkeitsindikatoren im Berichtszeitraum finden sich im folgenden Abschnitt „Wie haben die Nachhaltigkeitsindikatoren abgeschnitten?“.

● **Wie haben die Nachhaltigkeitsindikatoren abgeschnitten?**

1. Einhaltung der in der Anlagestrategie vereinbarten Ausschlusskriterien

Während des Berichtszeitraums investierte das Finanzprodukt nicht in gemäß der ESG-Strategie ausgeschlossene Unternehmen, Staaten und Zielfonds. Damit hielt das Finanzprodukt die im Rahmen der ESG-Strategie festgelegten Ausschlusskriterien während des Berichtszeitraums vollumfänglich und dauerhaft ein. Durch die Einhaltung der Ausschlusskriterien wurde erreicht, dass das Sondervermögen im Berichtszeitraum nicht in Unternehmen angelegt wurde, die keine verantwortungsvollen Geschäftspraktiken anwendeten und damit gegen die Prinzipien des UN Global Compact verstießen und/ oder Umsätze bzw. einen gewissen Anteil ihrer Umsätze in kontroversen Geschäftsfeldern erwirtschafteten. Zudem wurde das Sondervermögen im Berichtszeitraum nicht in Staaten angelegt, die keine Verfahrensweisen verantwortungsvoller Staatsführung anwenden, indem sie beispielsweise politische Rechte und bürgerliche Freiheiten nicht achteten. Abschließend wurde das Sondervermögen im Berichtszeitraum nicht in Zielfonds angelegt, deren ESG-Bewertung nicht den Mindeststandards des Finanzprodukts entsprachen. Eine ausführliche Auflistung der Kriterien, die zum Ausschluss der Unternehmen, Staaten und/ oder Zielfonds geführt haben, findet sich im vorherigen Abschnitt „Inwieweit wurden die mit dem Finanzprodukt beworbenen ökologischen und/oder sozialen Merkmale erfüllt?“ wieder.

2. Ökologische Wirkung

Der Indikator „ökologische Wirkung“ betrug im Berichtszeitraum 180,51 Euro pro 1.000 Euro investiertes Kapital.

Der Indikator berechnet sich aus der Summe der Umsätze der im Finanzprodukt enthaltenen Unternehmen in den Geschäftsfeldern alternative Energien, Energieeffizienz, nachhaltiges Bauen, nachhaltige Landwirtschaft, nachhaltige Wasserwirtschaft und Vermeidung von Umweltverschmutzung durch eine Minimierung der Abfallerzeugung, jeweils gewichtet mit dem Anteil der Investition am Fondsvermögen. Dabei handelt es sich um Geschäftsfelder, in denen Produkte oder Dienstleistungen angeboten werden, die zur Erreichung von Umweltzielen (basierend auf den SDGs) beitragen. Es werden sowohl direkte Investitionen in Unternehmen über Aktien und Anleihen als auch indirekte Investitionen über Zielfonds berücksichtigt. Die Gesamtsumme wird mit 1.000 Euro investiertem Kapital ins Verhältnis gesetzt. Die Berechnung des Indikators basiert auf Daten von MSCI Solutions LLC und spiegelt den Durchschnitt der Datenlage an den Quartalsstichtagen im Berichtszeitraum wider.

Hinweis: Der Indikator dient lediglich zur Veranschaulichung. Die Investitionen in die Unternehmen sind nicht zweckgebunden an die Bereitstellung von Produkten bzw. Dienstleistungen, die zur Erreichung von Umweltzielen beitragen, d.h. es besteht kein kausaler Zusammenhang zwischen einer Investition in den Fonds und den Umsätzen der investierten Unternehmen.

3. Soziale Wirkung

Der Indikator „soziale Wirkung“ betrug im Berichtszeitraum 6,70 Euro pro 1.000 Euro investiertes Kapital.

Der Indikator berechnet sich aus der Summe der Umsätze der im Finanzprodukt enthaltenen Unternehmen in den Geschäftsfeldern nahrhafte Nahrung, erschwingliche Immobilien, Behandlung von Krankheiten, Sanitärprodukte, Konnektivität, Finanzierung von kleineren und mittleren Unternehmen und hochwertige Bildung, jeweils gewichtet mit dem Anteil der Investition am

Fondsvermögen. Dabei handelt es sich um Geschäftsfelder, in denen Produkte oder Dienstleistungen angeboten werden, die zur Erreichung von sozialen Zielen (basierend auf den SDGs) beitragen. Es werden sowohl direkte Investitionen in Unternehmen über Aktien und Anleihen als auch indirekte Investitionen über Zielfonds berücksichtigt. Die Gesamtsumme wird mit 1.000 Euro investiertem Kapital ins Verhältnis gesetzt. Die Berechnung des Indikators basiert auf Daten von MSCI Solutions LLC und spiegelt den Durchschnitt der Datenlage an den Quartalsstichtagen im Berichtszeitraum wider.

Hinweis: Der Indikator dient lediglich zur Veranschaulichung. Die Investitionen in die Unternehmen sind nicht zweckgebunden an die Bereitstellung von Produkten bzw. Dienstleistungen, die zur Erreichung von Umweltzielen beitragen, d.h. es besteht kein kausaler Zusammenhang zwischen einer Investition in den Fonds und den Umsätzen der investierten Unternehmen.

4. Durchschnittlicher MSCI Government ESG Score

Das Finanzprodukt investierte im Berichtszeitraum nicht in Wertpapiere und Geldmarktinstrumente von Staaten oder staatsnahen Emittenten. Daher ist der Indikator „Government ESG Score“ für den Berichtszeitraum nicht relevant.

● ...und im Vergleich zu vorangegangenen Zeiträumen?

Referenzperiode	01.12.2024 - 30.11.2025	01.12.2023 - 30.11.2024	30.11.2022 - 30.11.2023	30.11.2021 - 30.11.2022
Anzahl Verletzungen der Ausschlusskriterien	0,00	0,00	0,00	0,00
	Verletzungen Verletzungen Verletzungen Verletzungen			
Ökologische Wirkung (pro 1.000 €)	180,51 €			
Soziale Wirkung (pro 1.000 €)	6,70 €			
Anteil Investitionen mit E/S-Merkmal	99,62%	99,69%	97,55%	97,27%
Nachhaltige Investitionen	25,20%	20,15%	25,51%	26,56%
Anteil der taxonomiekonformen Investitionen	7,96%	0,00%	0,00%	0,00%
Anteil der anderen ökologisch nachhaltigen Investitionen	11,93%	19,44%	24,89%	25,52%
Anteil der sozial nachhaltigen Investitionen	5,30%	0,71%	0,62%	1,04%
Andere E/S Merkmale	74,42%	79,54%	72,04%	70,71%
Anteil der Sonstigen Investitionen	0,38%	0,31%	2,45%	2,73%

● Welche Ziele verfolgten die nachhaltigen Investitionen, die mit dem Finanzprodukt teilweise getätigt wurden, und wie trägt die nachhaltige Investition zu diesen Zielen bei?

Die nachhaltigen Investitionen verfolgten das Ziel, einen Beitrag zur Erreichung eines oder mehrerer der 17 SDGs zu leisten.

Dazu wurde im Berichtsjahr teilweise direkt und indirekt in Unternehmen investiert, die Produkte oder Dienstleistungen anbieten, die zur Erreichung eines oder mehrerer SDGs beitragen. Dazu wurden bestimmte Geschäftsfelder mit Beitrag zu den SDGs identifiziert. Dies umfasst die Geschäftsfelder alternative Energien, Energieeffizienz, nachhaltiges Bauen, nachhaltige Landwirtschaft, nachhaltige Wasserwirtschaft, Vermeidung von Umweltverschmutzung durch eine Minimierung der Abfallerzeugung, nahrhafte Nahrung, erschwingliche Immobilien, Behandlung von Krankheiten, Sanitärprodukte, Konnektivität, Finanzierung von kleineren und mittleren Unternehmen und hochwertige Bildung. Der positive Beitrag der Unternehmen zu den nachhaltigen Investitionszielen wurde an den Umsätzen gemessen, die die Unternehmen in diesen Geschäftsfeldern erwirtschafteten. Dabei wurde jeweils nur der Umsatzanteil der Unternehmen als nachhaltige Investition gewertet, der in den zuvor genannten Geschäftsfeldern mit Beitrag zu den SDGs erfolgte. Die Daten zur Messung des Beitrags zu den nachhaltigen

Investitionszielen basieren auf internem Research sowie dem externen Researchanbieter MSCI Solutions LLC.

Sofern darüber hinaus in Staaten investiert wurde, wurden die Staaten ausgewählt, die im Vergleich zum Rest der Welt fortschrittlicher bei der Erreichung der SDGs sind. Der positive Beitrag von Staaten wird anhand deren Nachhaltigkeitsbewertung im Vergleich zum Rest der Welt gemessen. Dazu wurde eine Kennzahl herangezogen, die den Fortschritt von Staaten bei der Erreichung der SDGs misst. Zur Berechnung der Kennzahl werden jedem SDG quantitative Indikatoren mit einem Optimalwert zugrunde gelegt, an dem die Leistung der Staaten gemessen wird. Die Kennzahl wird vom UN Sustainable Development Solutions Network (SDSN) in Zusammenarbeit mit der Cambridge University Press und der Bertelsmann Stiftung bereitgestellt und basiert unter anderem auf Daten öffentlicher Institutionen wie der Weltgesundheitsorganisation oder der Weltbank. Die Messung des Beitrags der nachhaltigen Investitionen in Staaten erfolgte auf Basis der Nachhaltigkeitsbewertung unter Anwendung eines Best-In-Class-Ansatz. Hierbei wurde nur der Anteil der Nachhaltigkeitsbewertung, der in der oberen Hälfte liegt zum Anteil nachhaltiger Investitionen angerechnet. Staaten, deren Nachhaltigkeitsbewertung in der unteren Hälfte liegt, wurden nicht als nachhaltig bewertet.

Zudem konnten nachhaltige Investitionen in der Form von Staats- oder Unternehmensanleihen getätigt werden, deren Mittelverwendung an die Finanzierung von ökologischen und/ oder sozialen Projekten z.B. aus den Bereichen Erneuerbare Energien, Energieeffizienz, Gesundheitswesen, Bildung oder Sanitäreinrichtungen gebunden ist (sogenannte Green Bonds, Social Bonds oder Sustainability Bonds) und die damit zur Erreichung eines oder mehrerer der SDGs beitragen.

Mit den nachhaltigen Investitionen, die dieses Finanzprodukt tätigte, wurden keine Umweltziele gemäß Artikel 9 der EU Taxonomie (Verordnung (EU) 2020/852) verfolgt.

Bei den **wichtigsten nachteiligen Auswirkungen** handelt es sich um die bedeutendsten nachteiligen Auswirkungen von Investitionsentscheidungen auf Nachhaltigkeitsfaktoren in den Bereichen Umwelt, Soziales und Beschäftigung, Achtung der Menschenrechte und Bekämpfung von Korruption und Bestechung.

● **Inwiefern haben die nachhaltigen Investitionen, die mit dem Finanzprodukt teilweise getätigt wurden, ökologisch oder sozial nachhaltigen Anlagezielen nicht erheblich geschadet?**

Damit die nachhaltigen Investitionen den ökologischen oder sozialen Anlagezielen trotz eines positiven Beitrags nicht gleichzeitig erheblich schaden, wurden die nachteiligen Auswirkungen der Unternehmen und Staaten, in die der Fonds investierte, auf Nachhaltigkeitsfaktoren aus den Bereichen Umwelt und Soziales berücksichtigt. Hierzu wurden die von der EU entwickelten Indikatoren für nachteilige Auswirkungen (nachfolgend auch Principal Adverse Impacts oder PAI) auf Nachhaltigkeitsfaktoren (Delegierte Verordnung (EU) 2022/1288, Anhang 1) herangezogen. Diese PAI-Indikatoren sollen dazu dienen, die negativen Effekte zu messen, die Unternehmen und Staaten auf Umwelt-, Sozial- und Arbeitnehmerbelange, die Achtung der Menschenrechte und die Bekämpfung von Korruption und Bestechung haben.

Die Auswahl der Emittenten erfolgte unter Berücksichtigung von definierten Schwellenwerten für die einbezogenen PAI-Indikatoren. Dadurch wurden negative Effekte in Bezug auf die nachhaltigen Anlageziele begrenzt. Eine Auflistung der PAI-Indikatoren findet sich im darauffolgenden Abschnitt „Wie wurden die Indikatoren für nachteilige Auswirkungen auf Nachhaltigkeitsfaktoren berücksichtigt?“.

Darüber hinaus berücksichtigte das Finanzprodukt im Berichtszeitraum grundsätzlich bei allen Anlageentscheidungen in Wertpapiere, Geldmarktinstrumente und Zielfonds die wichtigsten nachteiligen Auswirkungen auf Nachhaltigkeitsfaktoren. Informationen hierzu finden sich im Abschnitt „Wie wurden bei diesem Finanzprodukt die wichtigsten nachteiligen Auswirkungen auf Nachhaltigkeitsfaktoren berücksichtigt?“.

Wie wurden die Indikatoren für nachteilige Auswirkungen auf Nachhaltigkeitsfaktoren berücksichtigt?

Damit die nachhaltigen Investitionen den ökologischen oder sozialen Anlagezielen, trotz eines positiven Beitrags, gleichzeitig nicht erheblich schaden, wurden die nachteiligen Auswirkungen der Unternehmen, der Staaten und der Zielfonds, in die der Fonds investierte, auf Nachhaltigkeitsfaktoren aus den Bereichen Umwelt und Soziales berücksichtigt. Hierzu wurden die von der EU entwickelten Indikatoren für nachteilige Auswirkungen auf Nachhaltigkeitsfaktoren (Delegierte Verordnung (EU) 2022/1288, Anhang 1) herangezogen. Für Investitionen in Unternehmen wurden die Indikatoren aus Anhang 1 Tabelle 1 der Delegierten Verordnung (EU) 2022/1288 sowie zwei weitere Indikatoren jeweils aus Tabelle 2 und 3 berücksichtigt. Für Investitionen in Zielfonds wurden die Indikatoren aus Anhang 1 Tabelle 1 der Delegierten Verordnung (EU) 2022/1288 herangezogen. Für Staaten wurden die beiden von der EU speziell für Staaten entwickelten Indikatoren aus Anhang 1 Tabelle 1 der Delegierten Verordnung (EU) 2022/1288 berücksichtigt.

Investitionen wurden nur als nachhaltig eingestuft, wenn die nachteiligen Auswirkungen auf Nachhaltigkeitsfaktoren der Unternehmen, der Staaten und der Zielfonds, in die investiert wurde, im Hinblick auf ausgewählte Indikatoren definierte Schwellenwerte nicht über- bzw. unterschritten. Bei unzureichender Datenabdeckung bzw. Datenqualität einzelner Indikatoren wurde auf Ersatzindikatoren zurückgegriffen, die die nachteiligen Auswirkungen der Unternehmen, der Staaten oder der Zielfonds zuverlässig abbildeten.

Lagen bei einem Unternehmen, Staat oder Zielfonds keine Daten für mindestens einen der oben genannten PAI-Indikatoren vor, wurde die Investition nicht als nachhaltig eingestuft.

Verschlechterte sich die Bewertung für einen Emittenten oder Zielfonds im Laufe des Berichtszeitraums, sodass die definierten Schwellenwerte bzw. Ausprägungen bei mindestens einem der oben genannten Indikatoren nicht mehr eingehalten wurden, wurde die Investition nicht mehr als nachhaltig eingestuft und nicht mehr dem Anteil nachhaltiger Investitionen angerechnet.

PAI-Indikatoren wurden ebenfalls bei der allgemeinen PAI-Berücksichtigung bei allen Anlageentscheidungen des Finanzprodukts in Wertpapiere, Geldmarktinstrumente und Zielfonds berücksichtigt. Informationen hierzu finden sich im Abschnitt „Wie wurden bei diesem Finanzprodukt die wichtigsten nachteiligen Auswirkungen auf Nachhaltigkeitsfaktoren berücksichtigt?“.

Wie stehen die nachhaltigen Investitionen mit den OECD-Leitsätzen für multinationale Unternehmen und den Leitprinzipien der Vereinten Nationen für Wirtschaft und Menschenrechte in Einklang? Nähere Angaben:

Die OECD-Leitsätze für multinationale Unternehmen und die Leitprinzipien der Vereinten Nationen für Wirtschaft und Menschenrechte definieren Leitlinien für die Anwendung guter Unternehmensführung in Bezug auf die Bekämpfung von Bestechung und Korruption, den Umgang mit Beschäftigten, Umweltschutz sowie die Achtung der Menschenrechte.

Die nachhaltigen Investitionen in Unternehmen standen insofern im Einklang mit den OECD-Leitsätzen für multinationale Unternehmen und den Leitprinzipien der Vereinten Nationen für Wirtschaft und Menschenrechte, als dass mit den nachhaltigen Investitionen nicht in Wertpapiere von Unternehmen investiert wurde, denen Menschenrechtsverletzungen in den letzten drei Jahren oder schwere UN Global Compact Verstöße vorgeworfen wurden. Investitionen in Zielfonds wurden nur als nachhaltige Investitionen bewertet, wenn höchstens 3% des Zielfonds in Unternehmen mit Verstößen gegen den UN Global Compact investiert wurden.

Der UN Global Compact umfasst 10 Prinzipien, die den Bereichen Menschenrechte, Arbeitnehmerrechte, Umwelt und Korruption zuzuordnen sind. Ist ein Unternehmen in eine oder mehrere ESG-Kontroversen verwickelt, bei denen glaubhafte Anschuldigungen bestehen, dass das Unternehmen oder dessen Geschäftsführung gegen diese Prinzipien verstoßen hat, so wird dies als „schwerer Verstoß“ gegen globale Normen wie die ILO („International Labour Organization“)

Kernarbeitsnormen oder die Allgemeine Erklärung der Menschenrechte gewertet. Dazu gehören z.B. Unternehmen, die Kinder- bzw. Zwangsarbeit anwenden.

Die Bewertung erfolgte hauptsächlich auf Basis von ESG-Daten des externen Researchanbieters MSCI Solutions LLC. Lagen bei einem Unternehmen, Staat oder Zielfonds keine Daten zur Überprüfung der Einhaltung der Prinzipien des UN Global Compact vor, wurde die Investition nicht als nachhaltig eingestuft.

In der EU-Taxonomie ist der Grundsatz „Vermeidung erheblicher Beeinträchtigungen“ festgelegt, nach dem taxonomiekonforme Investitionen die Ziele der EU-Taxonomie nicht erheblich beeinträchtigen dürfen, und es sind spezifische Unionskriterien beigefügt.

Der Grundsatz „Vermeidung erheblicher Beeinträchtigungen“ findet nur bei denjenigen dem Finanzprodukt zugrunde liegenden Investitionen Anwendung, die die EU-Kriterien für ökologisch nachhaltige Wirtschaftsaktivitäten berücksichtigen. Die dem verbleibenden Teil dieses Finanzprodukts zugrunde liegenden Investitionen berücksichtigen nicht die EU-Kriterien für ökologisch nachhaltige Wirtschaftsaktivitäten.

Alle anderen nachhaltigen Investitionen dürfen ökologische oder soziale Ziele ebenfalls nicht erheblich beeinträchtigen.



Wie wurden bei diesem Finanzprodukt die wichtigsten nachteiligen Auswirkungen auf Nachhaltigkeitsfaktoren berücksichtigt?

Das Finanzprodukt berücksichtigte im Berichtszeitraum bei Anlageentscheidungen in Wertpapiere, Geldmarktinstrumente und Zielfonds die wichtigsten nachteiligen Auswirkungen auf Nachhaltigkeitsfaktoren (Principal Adverse Impacts oder PAI). PAI beschreiben die negativen Auswirkungen der (Geschäfts-)Tätigkeiten von Unternehmen und Staaten in Bezug auf Umwelt-, Sozial- und Arbeitnehmerbelange, die Achtung der Menschenrechte und die Bekämpfung von Korruption und Bestechung. Im Rahmen der PAI-Berücksichtigung wurden im Berichtsjahr systematische Verfahrensweisen zur Messung und Bewertung, sowie Maßnahmen zum Umgang mit den PAI im Investitionsprozess angewendet.

Die Messung und Bewertung der PAI der Unternehmen, Staaten und Zielfonds im Anlageuniversum erfolgte unter Verwendung von ESG-Daten des externen Researchanbieters MSCI Solutions LLC. Die PAI-Informationen für Unternehmen und Staaten wurden dem Portfoliomanagement des Finanzprodukts zur Berücksichtigung im Investitionsprozess zur Verfügung gestellt.

Durch die Anwendung verbindlicher, nachhaltigkeitsbezogener Ausschlusskriterien im Rahmen der ESG-Strategie wurde das Anlageuniversum des Fonds im Berichtsjahr eingeschränkt und die negativen Nachhaltigkeitsauswirkungen, die mit den Investitionen des Finanzprodukts im Berichtszeitraum verbunden waren, grundsätzlich begrenzt. Es wurde nicht in Unternehmen investiert, die Verfahrensweisen guter Unternehmensführung nicht achteten indem sie gegen die Prinzipien des UN Global Compact verstießen und/ oder Umsätze in kontroversen Geschäftsfeldern wie der Herstellung von geächteten Waffen erwirtschafteten bzw. bei ihren Umsätzen bestimmte Schwellenwerte in kontroversen Geschäftsfeldern wie der Rüstungsgüterindustrie überschritten. Zudem wurde nicht in Zielfonds investiert, die eine Mindest-ESG-Bewertung nicht einhielten. Eine ausführliche Beschreibung der Kriterien, die zum Ausschluss der Unternehmen, Staaten und Zielfonds geführt haben, findet sich im Abschnitt „Inwieweit wurden die mit dem Finanzprodukt beworbenen ökologischen und/oder sozialen Merkmale erfüllt?“. Die Einhaltung der Ausschlusskriterien wurde durch interne Kontrollsysteme dauerhaft geprüft.

Zudem wurden Unternehmen, die in umweltbezogene und/oder soziale Kontroversen verwickelt waren, anlassbezogen identifiziert und auch aus dem Anlageuniversum ausgeschlossen.

Um darüber hinaus spezifische, als besonders relevant erachtete PAI gezielt zu begrenzen, wurden je nach Höhe bzw. Ausprägung der PAI weitere Emittenten und Zielfonds aus dem Anlageuniversum ausgeschlossen. Hierfür hat die Gesellschaft für eine Auswahl an PAI-Indikatoren Schwellenwerte definiert.

Für Unternehmen waren im Berichtszeitraum für folgende PAI-Indikatoren Schwellenwerte festgelegt:

- Treibhausgasemissionsintensität (PAI 3 aus Verordnung (EU) 2022/1288, Anhang 1, Tabelle 1)
- Intensität des Energieverbrauchs nach klimaintensiven Sektoren (PAI 6 aus Verordnung (EU) 2022/1288, Anhang 1, Tabelle 1)
- Verstöße gegen die UNGC-Grundsätze und gegen die Leitsätze der Organisation für wirtschaftliche Zusammenarbeit und Entwicklung (OECD) für multinationale Unternehmen (PAI 10 aus Verordnung (EU) 2022/1288, Anhang 1, Tabelle 1)
- Engagement in umstrittenen Waffen (PAI 14 aus Verordnung (EU) 2022/1288, Anhang 1, Tabelle 1)
- Anzahl der Fälle von schwerwiegenden Menschenrechtsverletzungen und sonstigen Vorfällen (PAI 14, aus Verordnung (EU) 2022/1288, Anhang 1, Tabelle 3)

Für Staaten waren im Berichtszeitraum für folgende PAI-Indikatoren Schwellenwerte festgelegt:

- Treibhausgasemissionsintensität der Länder (PAI 15, Tabelle 1, (EU) 2022/1288)
- Länder, in die investiert wird, die gegen soziale Bestimmungen verstoßen (PAI 16, Tabelle 1, (EU) 2022/1288)

Wertpapiere und Geldmarktinstrumente von Unternehmen und Staaten, die die festgelegten Schwellenwerte überschritten bzw. Ausprägungen nicht einhielten, wurden unter Berücksichtigung der Interessen der Anleger veräußert.

Der Fonds investierte nicht in Wertpapiere und Geldmarktinstrumente von Unternehmen, deren CO₂-Intensität (Scope 1 und Scope 2) und/ oder Energieverbrauchsintensität einen festgelegten Schwellenwert überschritt. Zudem wurde nicht in Unternehmen investiert, die gegen den UN Global Compact verstießen, denen in den letzten drei Jahren Menschenrechtsverletzungen vorgeworfen wurden und/oder die an der Herstellung oder am Verkauf von umstrittenen Waffen beteiligt waren. Darüber hinaus wurde nicht in Staaten investiert, deren CO₂-Intensität einen festgelegten Schwellenwert überschritt und/ oder die gegen soziale Bestimmungen und internationale Normen verstießen und deshalb von der EU sanktioniert waren.

Verschlechterte sich die Bewertung für ein Unternehmen oder Staat seit Einführung der jeweiligen Schwellenwerte, sodass der Schwellenwert bzw. die Ausprägung für einen oder mehrerer der zuvor genannten PAI-Indikatoren nicht mehr eingehalten wurde, wurden die Portfoliomanager auf die Änderung aufmerksam gemacht und es galten interne Verkaufsfristen für die Wertpapiere und Geldmarktinstrumente der betroffenen Unternehmen und Staaten.

Für weitere PAI-Indikatoren erfolgte die Bewertung der Unternehmen und Staaten im Anlageuniversum auf kontinuierlicher Basis durch Nachhaltigkeitsanalysten. Auf Basis dieser Bewertung wurden gegebenenfalls weitere Unternehmen und Staaten aus dem Anlageuniversum des Finanzprodukts ausgeschlossen. Folgende PAI-Indikatoren für Unternehmen wurden im Rahmen dieser Maßnahme betrachtet:

- Treibhausgasemissionen (PAI 1 aus Verordnung (EU) 2022/1288, Anhang 1, Tabelle 1)
- CO₂-Fußabdruck (PAI 2 aus Verordnung (EU) 2022/1288, Anhang 1, Tabelle 1)
- Engagement in Unternehmen, die im Bereich der fossilen Brennstoffe tätig sind (PAI 4 aus Verordnung (EU) 2022/1288, Anhang 1, Tabelle 1)
- Anteil des Energieverbrauchs und der Energieerzeugung aus nicht erneuerbaren Energiequellen (PAI 5 aus Verordnung (EU) 2022/1288, Anhang 1, Tabelle 1)
- Tätigkeiten, die sich nachteilig auf Gebiete mit schutzbedürftiger Biodiversität auswirken (PAI 7 aus Verordnung (EU) 2022/1288, Anhang 1, Tabelle 1)
- Emissionen in Wasser (PAI 8 aus Verordnung (EU) 2022/1288, Anhang 1, Tabelle 1)

- Anteil gefährlicher und radioaktiver Abfälle (PAI 9 aus Verordnung (EU) 2022/1288, Anhang 1, Tabelle 1)
- Fehlende Prozesse und Compliance-Mechanismen zur Überwachung der Einhaltung der UNGC-Grundsätze und der OECD-Leitsätze für multinationale Unternehmen (PAI 11 aus Verordnung (EU) 2022/1288, Anhang 1, Tabelle 1)
- Unbereinigtes geschlechtsspezifisches Verdienstgefälle (PAI 12 aus Verordnung (EU) 2022/1288, Anhang 1, Tabelle 1)
- Geschlechtervielfalt in den Leitungs- und Kontrollorganen (PAI 13 aus Verordnung (EU) 2022/1288, Anhang 1, Tabelle 1)
- Engagement in Gebieten mit hohem Wasserstress (PAI 8 aus Verordnung (EU) 2022/1288, Anhang 1, Tabelle 2)

Für Zielfonds waren für folgende PAI-Indikatoren Schwellenwerte festgelegt:

- CO₂-Fußabdruck (PAI 2 aus Verordnung (EU) 2022/1288, Anhang 1, Tabelle 1)
- Tätigkeiten, die sich nachteilig auf Gebiete mit schutzbedürftiger Biodiversität auswirken (PAI 7 aus Verordnung (EU) 2022/1288, Anhang 1, Tabelle 1)
- Emissionen in Wasser (PAI 8 aus Verordnung (EU) 2022/1288, Anhang 1, Tabelle 1)
- Anteil gefährlicher und radioaktiver Abfälle (PAI 9 aus Verordnung (EU) 2022/1288, Anhang 1, Tabelle 1)
- Verstöße gegen die UNGC-Grundsätze und gegen die Leitsätze der Organisation für wirtschaftliche Zusammenarbeit und Entwicklung (OECD) für multinationale Unternehmen (PAI 10 aus Verordnung (EU) 2022/1288, Anhang 1, Tabelle 1)
- Engagement in umstrittenen Waffen (PAI 14 aus Verordnung (EU) 2022/1288, Anhang 1, Tabelle 1)
- Treibhausgasemissionsintensität der Länder (PAI 15, Tabelle 1, (EU) 2022/1288)

Darüber hinaus wurde im Rahmen der Mitwirkungspolitik der Verwaltungsgesellschaft Maßnahmen ergriffen, um auf eine Reduzierung der PAI der Unternehmen im Anlageuniversum hinzuwirken. Dazu nutzte die Verwaltungsgesellschaft zum einen ihr Stimmrecht auf Hauptversammlungen. Zum anderen trat die Verwaltungsgesellschaft mit Unternehmen, die bestimmte Schwellenwerte bei PAI-Indikatoren oder anderen ESG-Kennzahlen überschritten und/ oder in ESG-Kontroversen verwickelt waren, in Dialog. In den Gesprächen wurden die Unternehmen auf Missstände aufmerksam gemacht und auf Lösungswege hingewiesen. Die Schwerpunkte sowie die Ergebnisse der Engagementaktivitäten sind im Engagement-Bericht der Verwaltungsgesellschaft des Fonds zu finden. Der aktuelle Engagement-Bericht sowie die Abstimmungsergebnisse auf Hauptversammlungen sind unter folgendem Link abrufbar: <https://www.deka.de/privatkunden/ueber-uns/deka-investment-im-profil/corporate-governance>.



Welche sind die Hauptinvestitionen dieses Finanzprodukts?

Die Liste umfasst die folgenden Investitionen, auf die **der größte Anteil** im Bezugszeitraum getätigten **Investitionen** des Finanzprodukts entfiel: 01.12.2024 - 30.11.2025

In der Tabelle werden die fünfzehn Investitionen aufgeführt, auf die im Berichtszeitraum der größte Anteil aller getätigten Investitionen des Finanzprodukts entfiel, mit Angabe der Sektoren und Länder, in die investiert wurde.

Die Angaben zu den Hauptinvestitionen beziehen sich auf den Durchschnitt der Anteile am Sondervermögen zu den Quartalsstichtagen des Berichtszeitraums und beziehen sich auf das Brutto-Fondsvermögen. Abweichungen zu der Vermögensaufstellung im Hauptteil des Jahresberichts, die stichtagsbezogen zum Ende des Berichtszeitraums erfolgt, sind daher möglich.

Größte Investitionen	Sektor	In % der Vermögenswerte	Land
Siemens Energy AG Namens-Aktien (DE000ENER6Y0)	Investitionsgüter	5,76%	Deutschland
Quanta Services Inc. Reg.Shares (US74762E1029)	Investitionsgüter	4,26%	Vereinigte Staaten
GE Vernova Inc. Reg.Shares (US36828A1016)	Investitionsgüter	3,93%	Vereinigte Staaten
Xylem Inc. Reg.Shares (US98419M1009)	Investitionsgüter	2,81%	Vereinigte Staaten
Ecolab Inc. Reg.Shares (US2788651006)	Roh-, Hilfs- & Betriebsstoffe	2,78%	Vereinigte Staaten
Iberdrola S.A. Acciones Port. (ES0144580Y14)	Versorgungsbetriebe	2,78%	Spanien
Prysmian S.p.A. Azioni nom. (IT0004176001)	Investitionsgüter	2,70%	Italien
Eaton Corporation PLC Reg.Shares (IE00B8KQN827)	Investitionsgüter	2,69%	Irland
SSE PLC Shares (GB0007908733)	Versorgungsbetriebe	2,62%	Vereinigtes Königreich
ENEL S.p.A. Azioni nom. (IT0003128367)	Versorgungsbetriebe	2,61%	Italien
E.ON SE Namens-Aktien (DE000ENAG999)	Versorgungsbetriebe	2,21%	Deutschland
Stantec Inc. Reg.Shares (CA85472N1096)	Investitionsgüter	2,15%	Kanada
WSP Global Inc. Reg.Shares (CA92938W2022)	Investitionsgüter	2,06%	Kanada
Flex Ltd. Reg.Shares (SG9999000020)	Hardware & Ausrüstung	1,69%	Singapur
Veralto Corp. Reg.Shares (US92338C1036)	Gewerbliche Dienste & Betriebsstoffe	1,49%	Vereinigte Staaten



Wie hoch war der Anteil der nachhaltigkeitsbezogenen Investitionen?

Die **Vermögensallokation** gibt den jeweiligen Anteil der Investitionen in bestimmte Vermögenswerte an.

Wie sah die Vermögensallokation aus?

Der Anteil der Investitionen des Finanzprodukts, die zur Erreichung der ökologischen und sozialen Merkmale beitrugen (#1 Ausgerichtet auf ökologische oder soziale Merkmale) betrug im Berichtszeitraum 99,62%. Darunter fallen alle Investitionen, die die im Rahmen der verbindlichen Elemente der ESG-Anlagestrategie definierten Ausschlusskriterien des Fonds einhielten.

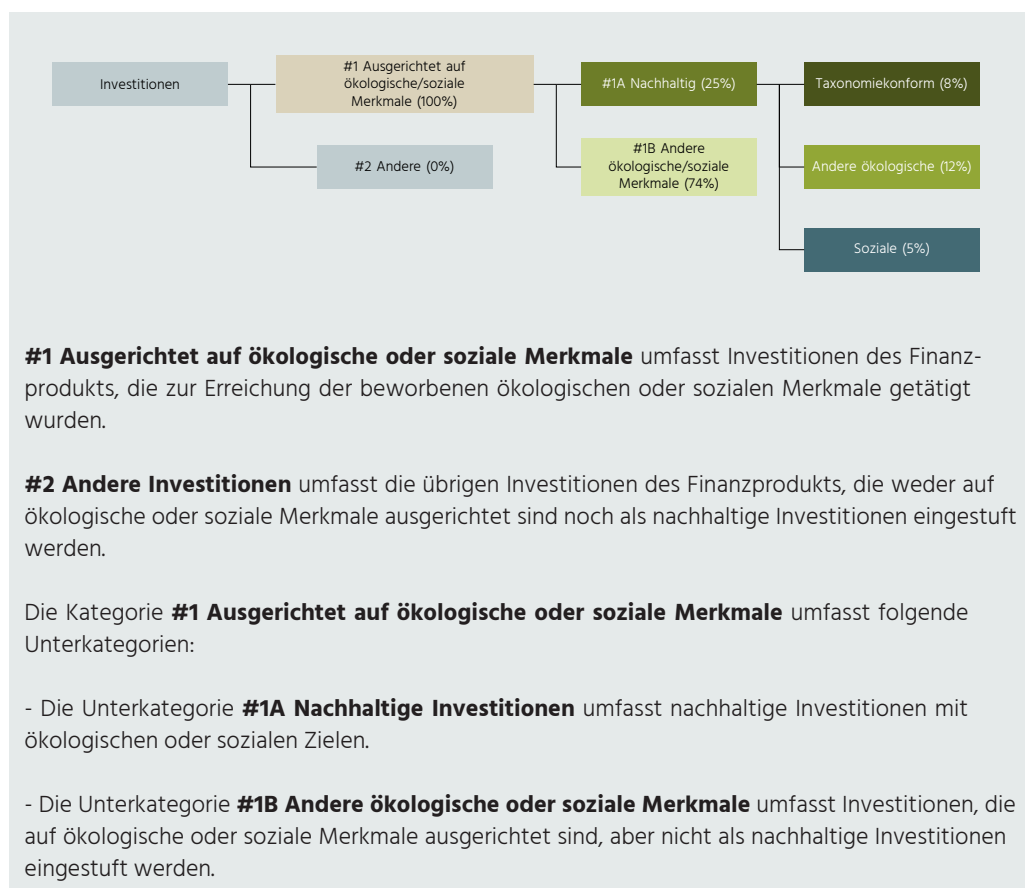
Nachhaltige Investitionen (#1A Nachhaltig) im Sinne des Artikel 2 Nr.17 der Offenlegungsverordnung ((EU) 2019/2088) sind alle Investitionen des Finanzprodukts in eine wirtschaftliche Tätigkeit, die zur Erreichung eines Umweltziels oder sozialen Ziels beitragen, vorausgesetzt, dass diese Investitionen keines dieser Ziele erheblich beeinträchtigen und die Unternehmen, in die investiert wird, Verfahrensweisen einer guten Unternehmensführung anwenden. Der Anteil nachhaltiger Investitionen betrug im Berichtszeitraum 25,20%. Dabei wurden sowohl nachhaltige Investitionen mit Umweltziel als auch nachhaltige Investitionen mit sozialem Ziel getätigt.

Der Anteil der nachhaltigen Investitionen wurde bei Unternehmen auf Basis deren Umsatzes, der zu den SDGs beiträgt, angerechnet. Bei Staaten fand eine Anrechnung zum Anteil der nachhaltigen Investitionen auf Basis deren Nachhaltigkeitsbewertung, die den Fortschritt bei der Erreichung der SDGs misst, (zwischen 0 und 100%) statt. Bei Wertpapieren, deren Mittelverwendung an die Finanzierung von nachhaltigen Wirtschaftsaktivitäten gebunden war (z.B. Green Bonds, Social Bonds oder Sustainability Bonds), wurde die komplette Investition in das Wertpapier als nachhaltig angerechnet.

Eine Beschreibung der Investitionen, die nicht auf die ökologischen und sozialen Merkmale des Fonds ausgerichtet waren, findet sich im Abschnitt „Welche Investitionen fielen unter „Andere Investitionen“, welcher Anlagezweck wurde mit ihnen verfolgt und gab es einen ökologischen oder sozialen Mindestschutz?“.

Die Angaben in der Grafik stellen den Durchschnitt der Vermögensallokation aus den Quartalsstichtagen des Berichtszeitraums dar und beziehen sich auf das Brutto-Fondsvermögen.

Geringfügige Abweichungen in der prozentualen Gewichtung der Investitionen resultieren aus rundungsbedingten Differenzen.



● In welchen Wirtschaftssektoren wurden die Investitionen getätigt?

In welchen Wirtschaftssektoren und Teilsektoren das Finanzprodukt während des Berichtszeitraums investierte, ist in der nachfolgenden Tabelle dargestellt.

Die Zuteilung der Investitionen zu den Sektoren und Teilsektoren erfolgte auf Basis von Daten von externen Researchanbietern sowie internem Research. Staaten und staatsnahe Emittenten wurden unter „Staatsanleihen“ sowie „Quasi- & Fremdwährungs-Staatsanleihen“ zusammengefasst. Für Investitionen in Zielfonds erfolgte keine Durchschau auf die im Zielfonds enthaltenen Emittenten, sondern ein separater Ausweis aller im Sondervermögen enthaltenen Zielfonds unter „Zielfonds“. Unter „Sonstige“ fielen Bankguthaben, Derivate, Forderungen und Emittenten, für die keine Branchenzuteilung vorlag.

Darüber hinaus wurden im Berichtszeitraum 11,16% der Investitionen im Bereich fossile Brennstoffe getätigt. Zur Berechnung des Anteils der Investitionen in Sektoren und Teilsektoren der fossilen Brennstoffe wurde auf Daten des externen Researchanbieters MSCI Solutions LLC zurückgegriffen. Der Anteil beinhaltet Unternehmen, die Umsätze im Bereich der fossilen Brennstoffe, einschließlich der Förderung, Verarbeitung, Lagerung und dem Transport von Erdölprodukten, Erdgas sowie thermischer und metallurgischer Kohle erwirtschaften.

Die Berechnung der Anteile basiert auf dem Durchschnitt der Datenlage zu den Quartalsstichtagen im Berichtszeitraum und bezieht sich auf das Brutto-Fondsvermögen.

Sektor	Anteil
Basiskonsumgüter	1,51%
Lebensmittel, Getränke & Tabak	0,93%
Vertrieb und Einzelhandel von Basiskonsumgütern	0,58%
Finanzwesen	0,34%
Finanzdienstleistungen	0,34%
Gesundheitswesen	2,89%
Gesundheitswesen: Ausstattung & Dienste	0,34%
Pharmazeutika, Biotechnologie & Biowissenschaften	2,55%
Industrie	51,74%
Gewerbliche Dienste & Betriebsstoffe	11,60%
Investitionsgüter	40,14%
Informationstechnologie	20,10%
Halbleiter & Geräte zur Halbleiterproduktion	4,76%
Hardware & Ausrüstung	4,01%
Software & Dienste	11,33%
Nicht-Basiskonsumgüter	3,63%
Automobile & Komponenten	2,00%
Gebrauchsgüter & Bekleidung	1,63%
Roh-, Hilfs- & Betriebsstoffe	6,48%
Roh-, Hilfs- & Betriebsstoffe	6,48%
Sonstige	0,38%
Sonstige	0,38%
Versorgungsbetriebe	12,91%
Versorgungsbetriebe	12,91%



Inwiefern waren die nachhaltigen Investitionen mit einem Umweltziel mit der EU-Taxonomie konform?

Das Finanzprodukt strebte keine nachhaltigen Investitionen mit einem Umweltziel, das mit der EU-Taxonomie konform ist, an. Dennoch investierte das Finanzprodukt im Berichtszeitraum in taxonomiekonforme Wirtschaftsaktivitäten und trug damit zu mindestens einem der in Artikel 9 der Verordnung (EU) 2020/852 genannten Umweltziele bei. Der Anteil der taxonomiekonformen Investitionen betrug 7,96% (gemessen am Leistungsindikator Umsatz).

Wenn der Fonds im Berichtszeitraum einen Anteil an Investitionen in EU-taxonomiekonforme Tätigkeiten im Bereich fossiles Gas und/oder Kernenergie ausweist, ergibt sich dieser aus Beteiligungen an Finanzunternehmen, die ihrerseits in entsprechende EU-taxonomiekonforme Tätigkeiten investiert waren oder durch Unternehmen, deren Umsätze im Bereich fossiles Gas und/oder Kernenergie unter den zulässigen Schwellen lagen. Bei sehr geringen Investitionen in EU-taxonomiekonforme Tätigkeiten im Bereich fossiles Gas und/oder Kernenergie kann der Fall auftreten, dass in den folgenden Abschnitten zwar entsprechende Investitionen bestätigt werden, diese aber aufgrund von Rundungen mit 0% ausgewiesen werden.

Die folgende Tabelle zeigt für den Berichtszeitraum den jeweiligen Anteil taxonomiekonformer Wirtschaftsaktivitäten zu einem der in Artikel 9 der Verordnung (EU) 2020/852 genannten Umweltziele (gemessen am Leistungsindikator Umsatz).

Umweltziel	Anteil
Klimaschutz	7,83%
Anpassung an den Klimawandel	0,01%

Mit Blick auf die EU-Taxonomiekonformität umfassen die Kriterien für **fossiles Gas** die Begrenzung der Emissionen und die Umstellung auf voll erneuerbare Energie oder CO₂-arme Kraftstoffe bis Ende 2035. Die Kriterien für **Kernenergie** beinhalten umfassende Sicherheits- und Abfallentsorgungsvorschriften.

● **Wurde mit dem Finanzprodukt in EU-taxonomiekonforme Tätigkeiten im Bereich fossiles Gas und/oder Kernenergie investiert?**

☒ Ja:

☒ In fossiles Gas

☐ In Kernenergie

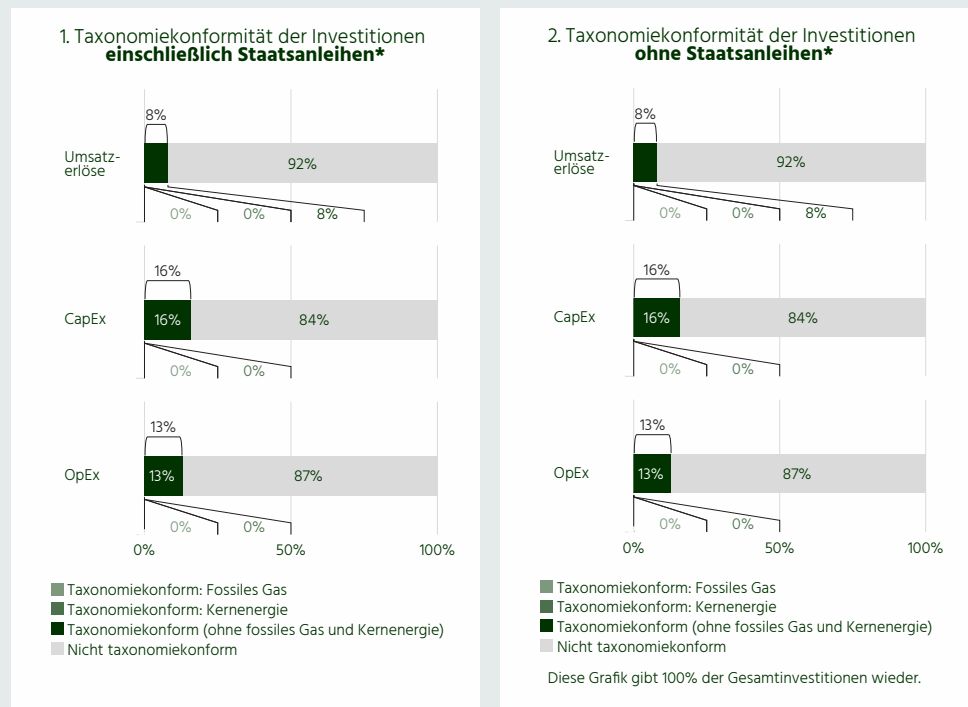
☐ Nein

¹Tätigkeiten im Bereich fossiles Gas und/oder Kernenergie sind nur dann EU-taxonomiekonform, wenn sie zur Eindämmung des Klimawandels („Klimaschutz“) beitragen und kein Ziel der EU-Taxonomie erheblich beeinträchtigen - siehe Erläuterung am linken Rand. Die vollständigen Kriterien für EU-taxonomiekonforme Wirtschaftstätigkeiten im Bereich fossiles Gas und Kernenergie sind in der Delegierten Verordnung (EU) 2022/1214 der Kommission festgelegt.

Taxonomiekonforme Tätigkeiten, ausgedrückt durch den Anteil der:

- **Umsatzerlöse**, die den Anteil der Einnahmen aus umweltfreundlichen Aktivitäten der Unternehmen, in die investiert wird, widerspiegeln
- **Investitionsausgaben** (CapEx), die die umweltfreundlichen Investitionen der Unternehmen, in die investiert wird, aufzeigen, z. B. für den Übergang zu einer grünen Wirtschaft
- **Betriebsausgaben** (OpEx), die die umweltfreundlichen betrieblichen Aktivitäten der Unternehmen, in die investiert wird, widerspiegeln

Die nachstehenden Grafiken zeigen den Mindestprocentsatz der EU-taxonomiekonformen Investitionen in Grün. Da es keine geeignete Methode zur Bestimmung der Taxonomiekonformität von Staatsanleihen* gibt, zeigt die erste Grafik die Taxonomiekonformität in Bezug auf alle Investitionen des Finanzprodukts einschließlich der Staatsanleihen, während die zweite Grafik die Taxonomiekonformität nur in Bezug auf die Investitionen des Finanzprodukts zeigt, die keine Staatsanleihen umfassen.



*Für die Zwecke dieser Grafiken umfasst der Begriff „Staatsanleihen“ alle Risikopositionen gegenüber Staaten.

Ermöglichende Tätigkeiten wirken unmittelbar ermöglichend darauf hin, dass andere Tätigkeiten einen wesentlichen Beitrag zu den Umweltzielen leisten.

Übergangstätigkeiten sind Tätigkeiten, für die es noch keine CO₂-armen Alternativen gibt und die unter anderem Treibhausgasemissionswerte aufweisen, die den besten Leistungen entsprechen.

● **Wie hoch ist der Anteil der Investitionen, die in Übergangstätigkeiten und ermöglichende Tätigkeiten geflossen sind?**

Art der Wirtschaftstätigkeit	Anteil
Ermöglichende Tätigkeiten	6,64%
Übergangstätigkeiten	0,03%

 sind nachhaltige Investitionen mit einem Umweltziel, die **die Kriterien** für ökologisch nachhaltige Wirtschaftstätigkeiten gemäß der Verordnung (EU) 2020/852 **nicht berücksichtigen**.



Wie hoch war der Anteil der nicht mit der EU-Taxonomie konformen nachhaltigen Investitionen mit einem Umweltziel?

Es war nicht Teil der Anlagestrategie des Finanzprodukts in Wirtschaftsaktivitäten zu investieren, die taxonomiekonform sind. Vielmehr wurde mit den nachhaltigen Investitionen ein allgemeiner Beitrag zur Erreichung eines oder mehrerer der SDGs angestrebt. Demnach investierte das Finanzprodukt in Wirtschaftstätigkeiten mit Umweltzielen, die nicht taxonomiekonform sind.

Der Anteil der nicht mit der EU-Taxonomie konformen nachhaltigen Investitionen mit einem Umweltziel betrug 11,93%.

Die Berechnung des Anteils basiert auf dem Durchschnitt der Datenlage zu den Quartalsstichtagen im Berichtszeitraum und bezieht sich auf das Brutto-Fondsvermögen.



Wie hoch war der Anteil der sozial nachhaltigen Investitionen

Der Anteil sozial nachhaltiger Investitionen betrug 5,30%.

Die Berechnung des Anteils basiert auf dem Durchschnitt der Datenlage zu den Quartalsstichtagen im Berichtszeitraum und bezieht sich auf das Brutto-Fondsvermögen.



Welche Investitionen fielen unter „Andere Investitionen“, welcher Anlagezweck wurde mit ihnen verfolgt und gab es einen ökologischen oder sozialen Mindestschutz?

Unter „Andere Investitionen“ fielen alle Investitionen, die nicht nach den verbindlichen Elementen der ESG-Anlagestrategie ausgewählt wurden und damit nicht ausgerichtet auf die ökologischen und sozialen Merkmale des Finanzprodukts waren. Im Berichtszeitraum gehörten hierzu Investitionen in

- Derivate und derivative Instrumente, die zur Risikoabsicherung oder Investitionszwecken dienen, aber nicht zur Erreichung der ökologischen und sozialen Merkmale beitragen.
- Bankguthaben sowie flüssige Mittel. Diese wurden aus Liquiditätszwecken gehalten.

Bei diesen Investitionen wurde ein ökologischer und sozialer Mindestschutz angewendet, in der Form, dass auch mit diesen Investitionen nicht in Hersteller geächteter und kontroverser Waffen investiert wurde. Zudem wurde im Rahmen dieser Investitionen nicht in Produkte investiert, die die Preisentwicklung von Grundnahrungsmitteln abbilden.



Welche Maßnahmen wurden während des Bezugszeitraums zur Erfüllung der ökologischen und/oder sozialen Merkmale ergriffen?

Die Überwachung der Konformität der Investitionsentscheidungen mit den ökologischen und sozialen Merkmalen erfolgte im Rahmen von standardisierten Prozessen. Es wurden nur Investitionsentscheidungen getroffen und entsprechende Kauf- oder Verkaufstransaktionen durchgeführt, welche im Rahmen der Vorabprüfung den verbindlichen Elementen der Anlagestrategie entsprachen. Eine Transaktion konnte nicht ausgeführt werden, wenn sie gegen die im Rahmen der Anlagestrategie festgelegten Ausschlusskriterien verstieß. Lagen für einen Emittenten keine Daten oder ESG-Ratings von Research- bzw. Ratingagenturen vor und waren betriebseigene Recherchen nicht möglich, wurde in die Wertpapiere dieser Unternehmen oder Staaten nicht investiert.

Bei der Identifikation von schweren Kontroversen (z.B. schwere Verstöße gegen die Prinzipien des UN Global Compact) galten interne Fristen für den Verkauf der betroffenen Titel. Das Portfoliomanagement erhielt zudem regelmäßig für die Investitionsentscheidung relevante Informationen bezüglich Veränderungen im investierbaren Anlageuniversum.

Um den Investitionsentscheidungsprozess zu unterstützen, wurde die hauseigene Research-Plattform um Informationen und Daten zu Nachhaltigkeitsaspekten erweitert. Zudem wurden den Entscheidungsträgern über die Handelssysteme relevante Datenpunkte für Investitionsentscheidungen zur Verfügung gestellt. Die Plattform kombiniert externe Daten und ESG-Ratings von Research- bzw. Ratingagenturen mit internen Recherchen sowie Analysen und wird um relevante Erkenntnisse aus Gesprächen mit Unternehmensvertretern ergänzt. Das Portfoliomanagement wurde im Rahmen regelmäßiger Schulungen über Neuerungen und Wissenswertes durch das ESG-Team der Verwaltungsgesellschaft informiert.

Im Rahmen der Mitwirkungspolitik nahm die Verwaltungsgesellschaft zudem ihre Rolle als aktiver Investor wahr. Bei Unternehmen mit kritischen Geschäftsaktivitäten versuchte sie ihren Einfluss als aktiver Aktionär zu nutzen, um diese Unternehmen zu einem nachhaltigeren und verantwortlicheren Wirtschaften zu bewegen. Hierzu trat die Gesellschaft in den aktiven und zielgerichteten Dialog mit ausgewählten Unternehmen zu Themen wie Umweltschutz und Klimawandel. Wurden ESG-Kontroversen bei Unternehmen identifiziert, wurden diese darauf angesprochen und zur Aufklärung bzw. Beseitigung des Missstandes aufgefordert. Die angesprochenen Themen wurden dokumentiert und die Entwicklung nachverfolgt. Zudem übte die Gesellschaft ihre Aktionärsrechte auf Hauptversammlungen aus und stimmte regelmäßig auf Hauptversammlungen ab. Details zu den Abstimmungsergebnissen und zu den Schwerpunkten sowie den Ergebnissen der Mitwirkungspolitik sind unter folgendem Link abrufbar: <https://www.deka.de/privatkunden/ueber-uns/deka-investment-im-profil/corporate-governance>.

Frankfurt am Main, den 24. Februar 2026
Deka Investment GmbH
Die Geschäftsführung

Vermerk des unabhängigen Abschlussprüfers.

**An die Deka Investment GmbH,
Frankfurt am Main**

Prüfungsurteil

Wir haben den Jahresbericht des Sondervermögens Deka-UmweltInvest – bestehend aus dem Tätigkeitsbericht für das Geschäftsjahr vom 1. Dezember 2024 bis zum 30. November 2025, der Vermögensübersicht und der Vermögensaufstellung zum 30. November 2025, der Ertrags- und Aufwandsrechnung, der Verwendungsrechnung, der Entwicklungsrechnung für das Geschäftsjahr vom 1. Dezember 2024 bis zum 30. November 2025 sowie der vergleichenden Übersicht über die letzten drei Geschäftsjahre, der Aufstellung der während des Berichtszeitraums abgeschlossenen Geschäfte, soweit diese nicht mehr Gegenstand der Vermögensaufstellung sind, und dem Anhang – geprüft.

Die im Abschnitt „Sonstige Informationen“ aufgeführten sonstigen Informationen sind nicht Bestandteil der Prüfung des Jahresberichts und wurden daher im Einklang mit den gesetzlichen Vorschriften bei der Bildung des Prüfungsurteils zum Jahresbericht nicht einbezogen.

Nach unserer Beurteilung entspricht der beigegefügte Jahresbericht aufgrund der bei der Prüfung gewonnenen Erkenntnisse in allen wesentlichen Belangen den Vorschriften des deutschen Kapitalanlagegesetzbuchs (KAGB) und den einschlägigen europäischen Verordnungen und ermöglicht es unter Beachtung dieser Vorschriften, sich ein umfassendes Bild der tatsächlichen Verhältnisse und Entwicklungen des Sondervermögens zu verschaffen. Wir geben kein Prüfungsurteil zu den im Abschnitt „Sonstige Informationen“ aufgeführten sonstigen Informationen ab.

Grundlage für das Prüfungsurteil

Wir haben unsere Prüfung des Jahresberichts in Übereinstimmung mit § 102 KAGB unter Beachtung der vom Institut der Wirtschaftsprüfer (IDW) festgestellten deutschen Grundsätze ordnungsmäßiger Abschlussprüfung durchgeführt. Unsere Verantwortung nach diesen Vorschriften und Grundsätzen ist im Abschnitt „Verantwortung des Abschlussprüfers für die Prüfung des Jahresberichts“ unseres Vermerks weitergehend beschrieben. Wir sind von der Deka Investment GmbH unabhängig in Übereinstimmung mit den deutschen handelsrechtlichen und berufsrechtlichen Vorschriften und haben unsere sonstigen deutschen Berufspflichten in Übereinstimmung mit diesen Anforderungen erfüllt. Wir sind der Auffassung, dass die von uns erlangten Prüfungsnachweise ausreichend und geeignet sind, um als Grundlage für unser Prüfungsurteil zum Jahresbericht zu dienen.

Sonstige Informationen

Die gesetzlichen Vertreter der Deka Investment GmbH sind für die sonstigen Informationen verantwortlich. Die sonstigen Informationen umfassen den Abschnitt „Ökologische und/oder soziale Merkmale“ des Jahresberichts sowie die übrigen Darstellungen und Ausführungen zum Sondervermögen mit Ausnahme der in § 101 KAGB aufgeführten und geprüften Bestandteile des Jahresberichts sowie unseres Vermerks.

Unser Prüfungsurteil zum Jahresbericht erstreckt sich nicht auf die sonstigen Informationen, und dementsprechend geben wir in diesem Vermerk weder ein Prüfungsurteil noch irgendeine andere Form von Prüfungsschlussfolgerung hierzu ab.

Im Zusammenhang mit unserer Prüfung haben wir die Verantwortung, die oben genannten sonstigen Informationen zu lesen und dabei zu würdigen, ob die sonstigen Informationen

- wesentliche Unstimmigkeiten zum Jahresbericht oder zu unseren bei der Prüfung erlangten Kenntnissen aufweisen oder
- anderweitig wesentlich falsch dargestellt erscheinen.

Verantwortung der gesetzlichen Vertreter für den Jahresbericht

Die gesetzlichen Vertreter der Deka Investment GmbH sind verantwortlich für die Aufstellung des Jahresberichts, der den Vorschriften des deutschen KAGB und den einschlägigen europäischen Verordnungen in allen wesentlichen Belangen entspricht und dafür, dass der Jahresbericht es unter Beachtung dieser Vorschriften ermöglicht, sich ein umfassendes Bild der tatsächlichen Verhältnisse und Entwicklungen des Sondervermögens zu verschaffen.

Ferner sind die gesetzlichen Vertreter verantwortlich für die internen Kontrollen, die sie in Übereinstimmung mit diesen Vorschriften als notwendig bestimmt haben, um die Aufstellung eines Jahresberichts zu ermöglichen, der frei von wesentlichen falschen Darstellungen aufgrund von dolosen Handlungen (d.h. Manipulationen der Rechnungslegung und Vermögensschädigungen) oder Irrtümern ist.

Bei der Aufstellung des Jahresberichts sind die gesetzlichen Vertreter dafür verantwortlich, Ereignisse, Entscheidungen und Faktoren, welche die weitere Entwicklung des Sondervermögens wesentlich beeinflussen können, in die Berichterstattung einzubeziehen. Das bedeutet u.a., dass die gesetzlichen Vertreter bei der Aufstellung des Jahresberichts die Fortführung des Sondervermögens zu beurteilen haben und die Verantwortung haben, Sachverhalte im Zusammenhang mit der Fortführung des Sondervermögens, sofern einschlägig, anzugeben.

Verantwortung des Abschlussprüfers für die Prüfung des Jahresberichts

Unsere Zielsetzung ist, hinreichende Sicherheit darüber zu erlangen, ob der Jahresbericht als Ganzes frei von wesentlichen falschen Darstellungen aufgrund von dolosen Handlungen oder Irrtümern ist, sowie einen Vermerk zu erteilen, der unser Prüfungsurteil zum Jahresbericht beinhaltet.

Hinreichende Sicherheit ist ein hohes Maß an Sicherheit, aber keine Garantie dafür, dass eine in Übereinstimmung mit § 102 KAGB unter Beachtung der vom Institut der Wirtschaftsprüfer (IDW) festgestellten deutschen Grundsätze ordnungsmäßiger Abschlussprüfung durchgeführte Prüfung eine wesentliche falsche Darstellung stets aufdeckt. Falsche Darstellungen können aus dolosen Handlungen oder Irrtümern resultieren und werden als wesentlich angesehen, wenn vernünftigerweise erwartet werden könnte, dass sie einzeln oder insgesamt die auf der Grundlage dieses Jahresberichts getroffenen wirtschaftlichen Entscheidungen von Adressaten beeinflussen.

Während der Prüfung üben wir pflichtgemäßes Ermessen aus und bewahren eine kritische Grundhaltung. Darüber hinaus

- identifizieren und beurteilen wir die Risiken wesentlicher falscher Darstellungen im Jahresbericht aufgrund von dolosen Handlungen oder Irrtümern, planen und führen Prüfungshandlungen als Reaktion auf diese Risiken durch sowie erlangen Prüfungsnachweise, die ausreichend und geeignet sind, um als Grundlage für unser Prüfungsurteil zu dienen. Das Risiko, dass eine aus dolosen Handlungen resultierende wesentliche falsche Darstellung nicht aufgedeckt wird, ist höher als das Risiko, dass eine aus Irrtümern resultierende wesentliche falsche Darstellung nicht aufgedeckt wird, da dolose Handlungen kollusives Zusammenwirken, Fälschungen, beabsichtigte Unvollständigkeiten, irreführende Darstellungen bzw. das Außerkraftsetzen interner Kontrollen beinhalten können.
- erlangen wir ein Verständnis von den für die Prüfung des Jahresberichts relevanten internen Kontrollen, um Prüfungshandlungen zu planen, die unter den Umständen angemessen sind, jedoch nicht mit dem Ziel, ein Prüfungsurteil zur Wirksamkeit der internen Kontrollen der Deko Investment GmbH bzw. dieser Vorkehrungen und Maßnahmen abzugeben.

- beurteilen wir die Angemessenheit der von den gesetzlichen Vertretern der Deko Investment GmbH bei der Aufstellung des Jahresberichts angewandten Rechnungslegungsmethoden sowie die Vertretbarkeit der von den gesetzlichen Vertretern dargestellten geschätzten Werte und damit zusammenhängenden Angaben.
- ziehen wir Schlussfolgerungen auf der Grundlage erlangter Prüfungsnachweise, ob eine wesentliche Unsicherheit im Zusammenhang mit Ereignissen oder Gegebenheiten besteht, die bedeutsame Zweifel an der Fortführung des Sondervermögens aufwerfen können. Falls wir zu dem Schluss kommen, dass eine wesentliche Unsicherheit besteht, sind wir verpflichtet, im Vermerk auf die dazugehörigen Angaben im Jahresbericht aufmerksam zu machen oder, falls diese Angaben unangemessen sind, unser Prüfungsurteil zu modifizieren. Wir ziehen unsere Schlussfolgerungen auf der Grundlage der bis zum Datum unseres Vermerks erlangten Prüfungsnachweise. Zukünftige Ereignisse oder Gegebenheiten können jedoch dazu führen, dass das Sondervermögen nicht fortgeführt wird.
- beurteilen wir Darstellung, Aufbau und Inhalt des Jahresberichts insgesamt, einschließlich der Angaben sowie ob der Jahresbericht die zugrunde liegenden Geschäftsvorfälle und Ereignisse so darstellt, dass der Jahresbericht es unter Beachtung der Vorschriften des deutschen KAGB und der einschlägigen europäischen Verordnungen ermöglicht, sich ein umfassendes Bild der tatsächlichen Verhältnisse und Entwicklungen des Sondervermögens zu verschaffen.

Wir erörtern mit den für die Überwachung Verantwortlichen u.a. den geplanten Umfang und die Zeitplanung der Prüfung sowie bedeutsame Prüfungsfeststellungen, einschließlich etwaiger bedeutsamer Mängel in internen Kontrollen, die wir während unserer Prüfung feststellen.

Frankfurt am Main, den 26. Februar 2026

Deloitte GmbH Wirtschaftsprüfungsgesellschaft

Andreas Koch
Wirtschaftsprüfer

Mathias Bunge
Wirtschaftsprüfer

Ihre Partner in der Sparkassen-Finanzgruppe.

Verwaltungsgesellschaft

Deka Investment GmbH
Lyoner Straße 13
60528 Frankfurt am Main

Rechtsform

Gesellschaft mit beschränkter Haftung

Sitz

Frankfurt am Main

Gründungsdatum

17. Mai 1995; die Gesellschaft übernahm das Investmentgeschäft der am 17. August 1956 gegründeten Deka Deutsche Kapitalanlagegesellschaft mbH.

Eigenkapitalangaben zum 31. Dezember 2024

gezeichnetes und eingezahltes Kapital:	EUR 10,2 Mio.
Eigenmittel:	EUR 112,8 Mio.

Alleingesellschafterin

DekaBank Deutsche Girozentrale
Große Gallusstraße 14
60315 Frankfurt am Main

Aufsichtsrat

Vorsitzender

Dr. Matthias Danne
Stellvertretender Vorsitzender des Vorstandes der DekaBank Deutsche Girozentrale, Frankfurt am Main;
Vorsitzender des Aufsichtsrates der Deka Vermögensmanagement GmbH, Frankfurt am Main und der Deka Immobilien Investment GmbH, Frankfurt am Main und der WestInvest Gesellschaft für Investmentfonds mbH, Düsseldorf

Stellvertretende Vorsitzende

Birgit Dietl-Benzin
Mitglied des Vorstandes der DekaBank Deutsche Girozentrale, Frankfurt am Main;
Stellvertretende Vorsitzende des Aufsichtsrates der Deka Vermögensmanagement GmbH, Frankfurt am Main und der S Broker AG & Co. KG, Wiesbaden;
Mitglied des Aufsichtsrates der S Broker Management AG, Wiesbaden

Mitglieder

Joachim Hoof
Vorsitzender des Vorstandes der Ostsächsische Sparkasse Dresden, Dresden

Prof. Dr. Thorsten Neumann
Lehrstuhl für Volkswirtschaftslehre, Statistik und Asset Management der Hochschule Neu-Ulm, Kronberg

Peter Scherkamp, München

Dr. Bernd Türk, Frankfurt am Main

Geschäftsführung

Dr. Ulrich Neugebauer (Sprecher)
Vorsitzender des Aufsichtsrates der IQAM Invest GmbH, Salzburg

Jörg Boysen

Thomas Ketter
Mitglied der Geschäftsführung der Deka Vermögensmanagement GmbH, Frankfurt am Main;
Stellvertretender Vorsitzender des Aufsichtsrates der IQAM Invest GmbH, Salzburg

Thomas Schneider
Vorsitzender des Aufsichtsrates der Deka International S.A., Luxemburg;
Mitglied der Geschäftsführung der Deka Vermögensmanagement GmbH, Frankfurt am Main

Abschlussprüfer der Gesellschaft und der von ihr verwalteten Sondervermögen

Deloitte GmbH Wirtschaftsprüfungsgesellschaft
Europa-Allee 91
60486 Frankfurt am Main

Verwahrstelle

DekaBank Deutsche Girozentrale
Große Gallusstraße 14
60315 Frankfurt am Main
Deutschland

Rechtsform

Anstalt des öffentlichen Rechts

Sitz

Frankfurt am Main und Berlin

Haupttätigkeit

Giro-, Einlagen- und Kreditgeschäft sowie Wertpapiergeschäft

Stand: 30. November 2025

Die vorstehenden Angaben werden in den Jahres- und ggf. Halbjahresberichten jeweils aktualisiert.



Deka Investment GmbH

Lyoner Straße 13
60528 Frankfurt am Main
Postfach 11 05 23
60040 Frankfurt am Main

Telefon: (0 69) 71 47 - 0
www.deka.de

